



Gemeindenachrichten St. Martin

Amtliche Mitteilung - An einen Haushalt
Postentgelt bar bezahlt
Jahrgang: September 2022

Themen

Gesunde Gemeinde
St. Martin
Dorfentwicklung St. Martin
Bücherei und Neuerscheinungen
Das Lieblingsbuch von...
Beste Freiwillige
Berichte KLAR und KEM Lainsitztal
Gründung Kulturlandschaftsverein
Sport und Wohlbefinden in St. Martin
Kindergarten St. Martin
Sommerbetreuung 2022 in St. Martin
Volksschule Bad Großpertholz/St. Martin
Mittelschule Bad Großpertholz
Mittelschule Weitra
Historisches aus Brünndl - Teil 2
Kulturwerkstatt Harmansschlag
Theaterverein Harmansschlag

A+++ und LED...

...Energie, welche nicht verbraucht wird, muss nicht bezahlt werden.

In den letzten Wochen sind die Steigerungen der Energiepreise in aller Munde. Am Beginn standen die Versorgungsengpässe bei den Erdgaslieferungen nach Österreich. Diese betreffen unsere Bürger*innen im Gemeindegebiet direkt relativ wenig. Dann stiegen die Treibstoffpreise von Diesel und Benzin auf über EUR 2,00 pro Liter Kraftstoff, dazu noch die Diskussion über eine künftige CO₂-Abgabe und schlussendlich die exorbitanten Preissteigerungen bei Strom. Jeder Haushalt und Betrieb in unserer Gemeinde ist von dieser Preissteigerung bei Strom stark betroffen.

Daher wurden in den letzten Wochen verschiedenste Fördermaßnahmen von Bund und Land getroffen, um die Spitze des Eisberges abzuflachen. Jedoch wird für die Zukunft eine spürbare Preisanhebung zurückbleiben. Seit einigen Jahren bewerben und vermitteln wir in unserer Gemeindezeitung und verschiedensten Flyern und Foldern den wichtigsten Aspekt - Energie einzusparen. Jedes nicht verbrauchte kW muss nicht bezahlt werden. Dazu wurden auch bereits vor einigen Jahren Umfragen über die Klimaenergiemodellregion in jedem Haushalt mit den Abfragen zu Stromverbrauch, Verkehr und Heizung durchgeführt. Dabei wurden in weiterer Folge Einsparungsmodelle aufgezeigt. Bei einer Veranstaltung im Turnsaal St. Martin, bereits im Jahr 2007 (siehe Foto), wurden diese Einsparungspotentiale vorgestellt und besprochen.

Als Gemeinde St. Martin haben wir bereits damals begonnen, auch die Umstellung von Ölheizungen auf biogene Heizungen zu planen. Somit wird heute in sämtlichen öffentlichen Gebäuden mit Hackschnitzel- oder Pelletsanlagen geheizt. In

unserer Gemeinde gibt es auch eine Förderung für die Errichtung von privaten Photovoltaikanlagen (bis 10 kWp EUR 100,00 pro kWp).

Weiters errichteten wir viele Photovoltaikanlagen auf Dächern öffentlicher Gebäude, wo wir zum Beispiel im Jahr 2021 225.790 kWh Strom erzeugen konnten. Diese Strommenge wird momentan noch an die OeMAG verkauft, jedoch in nächster Zeit werden wir in St. Martin diesen Strom in den öffentlichen Gebäuden zuerst selbst verbrauchen und den Rest dann erst einspeisen. Dazu verlegten wir bereits vor ca. 10 Jahren ein eigenes Stromnetz vom Kindergarten bis zum Gemeindeamt, um dies zu ermöglichen.

Auch viele private Personen haben bereits Photovoltaikanlagen errichtet. Mit der KEM Lainsitztal wird gerade daran gearbeitet, entsprechend dem neuen Energiegesetz auch regionale Verkaufslösungen des produzierten Stroms umzusetzen.

Durch den Kauf der Wasserkraftanlage „Forellengrund“ und der Errichtung von Photovoltaikpaneelen bei der Kläranlage haben wir eine Eigenstromversorgung von ca. 80 Prozent beim Betrieb der Abwasserreinigungsanlage sichergestellt. Ge-

nerell zeigt es sich, dass eine Eigenständigkeit von den wichtigsten Ressourcen, die wir in unserem Lebensumfeld benötigen, sehr wertvoll und wichtig ist.

Beginnend mit einem vernünftigen und sparsamen Umgang bei der Verwendung. So zum Bei-



spiel trocknet die Sonne unsere Wäsche auf der Wäscheleine gratis, wobei ein Wäschetrockner einen großen Stromverbraucher in einem Haushalt darstellt.

Auch unser Trinkwasser ist in eigener Verwaltung der Gemeinde. Diese Ressource wird auch in den nächsten Jahren noch sehr begehrt werden und ich wünsche mir und hoffe, dass die Gemeindevorteilnehmer*innen der Zukunft auch dieses Gut im Eigentum verteidigen werden. Ebenfalls kann jede und jeder von uns auch in diesem Bereich bereits vernünftige Sparmaßnahmen setzen, dass wir auch in Zukunft diesbezüglich abgesichert sind.

Griß eing... in St. Martin im Waldviertel!

In den letzten Monaten zeigte sich, dass die Globalisierung heimtückisch zurückschlagen kann. Die aktuellen Entwicklungen zeigen, wie fragil unsere globalisierte Welt eigentlich ist, welche Probleme auftreten können.

Manche Produkte kamen erst nach Wochen, da sie weder verfügbar noch lieferbar waren, bei anderen Produkten wie Sonnenblumenöl erlebte man eine Preissteigerung, da aufgrund des Ukraine-Kriegs nicht zu uns geliefert werden kann.

Durch den Wahn, dass alles immer noch mehr Profit abwerfen muss, wurde unser gewohntes Leben verletzlich.

Darum müssen wir selbst wieder vermehrt darauf achten, regionale Pro-



dukte zu verwenden, Lebensmittel unserer Region stehen in ausgezeichneter Qualität zu Verfügung. So haben wir vor Jahrzehnten damit begonnen, alte Obstsorten zu pflanzen. Jetzt ist Erntezeit. Heuer haben wir besonders viele Äpfel auf unseren Bäumen.

Um diese auch entsprechend verwerten zu können, kommt am **Sonntag, 23. Oktober 2022 von 10:00 bis 16:00 Uhr** ein Unternehmen zum **Bauhof in St. Martin**, dass Ihre Äpfel presst und den Saft in 5-Liter Bag in Boxes abfüllt, welche Sie gleich mit nach Hause nehmen können.

Bitte unbedingt einen Termin vereinbaren, entweder telefonisch unter **05 9060465 74** oder online unter www.ihr-saftmacher.at.

Gesunde Gemeinde in Niederösterreich



Die „Gesunde Gemeinde“ in Niederösterreich ist ein Programm der Initiative „Tut gut!“. Es startete bereits 1995 mit dem Ziel, die teilnehmenden Gemeinden bei der Durchführung von Gesundheitsförderung und Prävention zu unterstützen.

Die „Gesunde Gemeinde“ bietet eine Plattform, die diverse Angebote (auch von anderen Vereinen oder Organisationen) bündelt. Sie dient so als Drehscheibe aller Aktionen im Gesundheitsbereich. Die zentrale Frage

lautet: Wie können wir Gemeinden so gestalten, dass es den Bewohnerinnen und Bewohnern leichter fällt, sich gesund zu verhalten?

Das Programm möchte daher Hilfestellung beim Aufbau einer Struktur bieten. In der Gesundheitsförderung ist es üblich, offene Arbeitskreise in der Gemeinde zu installieren. Alle, die sich gerne zu diesem Thema einbringen wollen und können, sind eingeladen dies zu tun.

Kontakt

Arbeitskreisleitung: Bernadette Krauskopf

Ort: 3971 St. Martin 1

Mobil: 0664/40 14 338

E-Mail: gemeinde@st-martin.eu





Die heilende Kraft
unserer Hände.



Quantum Touch® Einführungsabend
in St. Martin

am Mittwoch, den 19. Oktober 2022
von 19:00 - 21:00 Uhr

GESUNDES
ST. MARTIN



3971 St. Martin 1
Gemeindeamt 1. Stock

mit Michaela Hofer-Höfling
Dipl. Lebens- u. Sozialberaterin
zertifizierte Quantum Touch® Trainerin und Anwenderin

Anmeldung erbeten
unter 0664/233 8568 (Michaela Hofer-Höfling)

Ein Einführungsabend, wo Sie die Wirkungsweise und die Anwendungsmöglichkeiten
dieser Methode kennenlernen und persönlich erleben können - ich freue mich auf Sie!

Hilfe zur Selbsthilfe



**Aromaküche mit Gewürzen – Entdecke die betörende
Welt der Gewürze von Sonnentor in selbstgemachten
Gerichten**

Du möchtest etwas Abwechslung in deiner Küche und neue
Rezepte ausprobieren? Bei diesem Kochkurs lernst du alles
Wissenswerte über Gewürze und was den vollen Geschmack
von Speisen ausmacht. Gemeinsam werden wir verschiedene
Gerichte zubereiten und verkosten.

Kursleiterin: Martina Pölzl-Zeilinger, BEd.

Kursdauer: 3 Einheiten à 60 Minuten

Termin: 21. Oktober 2022, 18:00 bis 21:00 Uhr

Kursbeitrag: EUR 40,00 Teilnehmerbeitrag

Teilnehmeranzahl: mind. 5 TeilnehmerInnen, max. 10
TeilnehmerInnen

Kursort: NMS Bad Großpertholz – Schulküche

Mitzubringen: Schreibutensilien, Kochschürze, bequeme
Schuhe, Behälter für etwaige Kostproben und gute Laune

Information und Anmeldung bis **16. Oktober 2022**

Gemeinde St. Martin

T: 02857/2262

Bernadette Krauskopf und Verena Stangl

ELTERN-KIND-TREFFEN ST. MARTIN



WIR LADEN ♥-LICH EIN:

Babys/Kinder von 0 Jahren bis zum Kindergarten
mit ihren Mamas (Papapas, Omas, Opas, Tagesmüttern, ...)
zum gemeinsamen Singen, Spielen und Sich-Austauschen

WO: Gemeindeamt St. Martin – Sitzungssaal & Bücherei

WANN: Dienstag, 04. Oktober 2022 – von 9.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag, 08. November 2022 – von 9.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag, 06. Dezember 2022 – von 9.00 bis 11.00 Uhr

KOSTENBEITRAG: € 3,00 für Jause und Spielmaterial

ANMELDUNG
bei Bernadette Krauskopf
unter 0664/40 14 338 =)

**AUF EUER KOMMEN FREUT SICH
DAS TEAM DES ELTERN-KIND-TREFFENS ST. MARTIN!**

Gesundheit ... du hast es in der Hand



GESUNDES
ST. MARTIN



Einführungsabend
in St. Martin

am Dienstag, den **11. Oktober 2022**
von 19:00 – 21:00 Uhr

3971 St. Martin 1
Gemeindeamt 1. Stock

mit **Michaela Hofer-Höfling**
Dipl. Lebens- u. Sozialberaterin
ImpulsStrömen Master Practitioner

Anmeldung erbeten
unter **0664/233 85 68** (Michaela Hofer-Höfling)

Ein Einführungsabend, wo Sie die Wirkungsweise und
die Anwendungsmöglichkeiten dieser Methode
kennenlernen und persönlich erleben können
– ich freue mich auf Sie!

Hilfe zur Selbsthilfe
www.stroemen.org

Einladung zum Bücherstammtisch

Donnerstag, 06. Oktober 2022
14:00 – 16:00 Uhr

**Fermentieren -
Gemüse haltbar machen**
Seminarbäuerin Marion Kuben



Erlerne die Kunst des Fermentierens -
Gemüse haltbar machen nach alter Tradition!
BITTE UM ANMELDUNG UNTER 02857/22621

In der Gemeindebücherei St. Martin
(Im 1. Stock des Gemeindeamtes)

GESUNDES
ST. MARTIN



Sommerfest 2022

Ein Fest für Alle war das Sommerfest am 27. August am Areal der Bade-Oase St. Martin. Ab 14:00 Uhr starteten unsere vielen verschiedenen Programmpunkte.

Für unsere Kinder standen sportliche Aktivitäten mit Kathrin Haidvogel, Airtracks, die von der Fitnessunion Waldviertel zur Verfügung gestellt wurden, sowie Kinderschminken am Programm.



Der Sportverein stellte zwei Kleinfeldtore zur Verfügung, damit die Kinder am Sand Fußball spielen konnten und einige der Kinder genossen noch den Badespaß im Teich.

Ein besonderes Ereignis war die Gemeinschaftsbildung unserer Vereine - so spielten zum Beispiel unsere zwei Musikkapellen einzeln und gemeinsam für die vielen Besucher, die unserer Einladung gefolgt sind, und versorgten zusätzlich noch die Durstigen mit einer Spritzer-Bar.

Unsere drei Feuerwehren übernahmen gemeinsam den Schankbetrieb und einen Teil der Essensversorgung mit Steckerlfischen und Geselchtem.



Kaffee und köstlich süße Schmankerl gab's von unseren zwei Dorferneuerungsvereinen. In der Weinlaube wurden Grüner Veltliner DAC, Riesling und verschiedene andere Weine gemeinsam vom Kameradschafts- und Seniorenbund serviert.

Unsere Theatergruppe „Die Laien aus dem Lainsitztal“ boten den Gästen einen Limonadenstand mit hausgemachten Limonaden und verschiedenste Variationen vom Ofenkartoffel. Den Spät-

dienst mit einer Schnapsbar übernahm die Katholische Jugend St. Martin. Um 17:30 Uhr begrüßte Bürgermeister Peter Höbarth Herrn Landesrat Ludwig Schleritzko sowie Bezirkshauptmann Stefan Grusch. Unsere Gemeinde hatte in den letzten Jahrzehnten schwierige Zeiten zu bewältigen. So verzeichneten im Jahr 1957 die drei Gemeinden Harman-schlag, Langfeld und St. Martin 2.500 Einwohner und heute sind wir 1.077 Einwohner.

Bei unserem Fest hier, sieht man sehr viele Kinder und



besonders viele Kleinkinder – das ist für die Zukunft eine sehr positive Entwicklung.

Der Reingewinn dieser Veranstaltung von den Vereinen und unserem Bistro wird für den Ankauf von einem Defibrillator für jede Katastralgemeinde verwendet.



Landesrat Ludwig Schleritzko gratulierte unserer Gemeinde und den Vereinen für das starke Miteinander und betonte seine freundschaftliche Verbundenheit zu unserer Gemeinde.

Zum Abschluss startete Landesrat Ludwig Schleritzko unseren vorbereiteten Foto-rückblick.

Dabei wurden Fotos der letzten Jahrzehnte gezeigt, die von den Vereinen und seitens des Gemeindearchivs gesammelt und zusammengestellt wurden.

Ein rundum gelungenes Fest, wo auch die Besucher dem Regen trotzten.



SERVICE FÜR

di und mi.

Dorfentwicklung St. Martin

Wir haben den Sommer genutzt und haben dabei auch über den Tellerrand geblickt.

In den letzten Monaten konnten die Regenwasserrückhaltebecken der neuen Reitgrabensiedlung finalisiert werden. Die Erweiterung der Reitgrabensiedlung ist bereits im Entstehen. Somit ist ein weiterer Schritt gesetzt, St. Martin für junge Familien zu attraktivieren.

Für die zu bebauende Fläche zwischen Pfarrhof und Gemeindeamt arbeiten wir intensiv daran, die Wünsche der Bevölkerung einzuarbeiten, welche in der Befragung im September 2021 bereits erhoben wurden, und daraus zukünftige Nutzungsszenarien zu entwickeln und diese im Projekt zu implementieren.



Ein Prognostizieren einer Nutzung in möglicherweise 15 Jahren ist natürlich sehr schwierig und auch wenig seriös. Das Projekt soll im Hier und Jetzt für uns alle einen Mehrwert darstellen und uns allen als Ort der Begegnung, der Bewegung, des sozialen Kontakts und der Deckung unserer Grundbedürfnisse dienen. Damit haben wir uns in den letzten Monaten beschäftigt, Gespräche geführt, Ideen entwickelt und auch wieder verworfen, recherchiert und Projekte besichtigt.

Uns war und ist bewusst, dass das Projekt gut geplant werden muss, und daher haben wir als Gemeinde eine Machbarkeitsstudie, betreut durch den externen Berater Herrn Hannes Pöcklhofer, in Auftrag gegeben. Er unterstützt uns im Sammeln von Ideen und im Entwickeln unseres Projekts.

An der neuen Zentrale der FF St. Martin wird schon geplant. Nach mehreren Treffen des Kommandos der FF St. Martin mit Vertretern der Gemeinde und des Architektenteams, kann mittlerweile bereits an Details gearbeitet werden.

Dem Team der sps architekten zt gmbh, welches ursprünglich auch den Architektenwettbewerb gewonnen hat, obliegt es, auf der zu verbauenden Fläche eine entsprechende Lageplanung zu erarbeiten. Dabei muss sowohl die Erschließung der Reitgrabensiedlung, als auch die Situierung etwaiger Gebäude beachtet werden, Plätze zum Parken und zum Verweilen sollen geschaffen werden.

Wie oben erwähnt, muss das Projekt Raum für Begegnung und Bewegung bieten. Es soll einladen, sich Zeit zu nehmen und zum Wohlfühlen in der Gemeinde einen maßgeblichen Anteil leisten, ähnlich wie bei unserer neuen Bade-Oase, welche bereits über die Gemeindegrenzen hinweg bekannt ist.

Das Angebot eines Nahversorgers, eines Kaffeehauses und eines Markts mit regionalen Produkten soll, vielleicht ebenfalls über erwähnte Grenzen hinweg, dazu einladen, einzukaufen, sich zu treffen und gemeinsam Zeit zu verbringen. Dabei sollen, ähnlich eines Marktes in der Vergangenheit, unterschiedliche regionale Anbieter in regelmäßigen Abständen in St. Martin vor Ort sein, um deren Lebensmittel anzubieten. Ein Projekt in Oberösterreich hat uns bei unserer Tour sehr überzeugt und unsere Ideen weiter konkretisiert.

Zusätzlich kann unser digitaler Marktplatz zur Präsentation der Produkte und zur Abholung genutzt werden. So lernt man Anbieter persönlich kennen, kommt ins Gespräch, und kann sowohl direkt als auch digital bestellen, die Produkte gleich mitnehmen oder vielleicht erst am Ende des Arbeitstages am digitalen Marktplatz abholen, alles ist denkbar. Natürlich kann dieser Treffpunkt für ein gemütliches Gespräch im Kaffeehaus genutzt werden und der Wocheneinkauf beim Nahversorger kann gleich mit erledigt werden.

In zahlreichen Gesprächen im Zuge unserer Machbarkeitsstudie wurde deutlich, dass möglichst viele Nutzungsszenarien entwickelt werden müssen, dass dieser Treffpunkt entsprechende Strahlkraft besitzt. Aus diesem Grund wird eine weitere, moderne Option für Sport und Aktivität entwickelt. Im Rahmen der Initiative einer Gesunden Gemeinde St. Martin steht Gesundheit und eine Erweiterung des Bewegungsangebots auf unserer Agenda. Wie ursprünglich angedacht, soll das Projekt über Räumlichkeiten für Veranstaltungen verfügen, das angeschlossene Kaffee die Möglichkeit schaffen, Catering bei Events einzurichten. Abseits etwaiger Events müssen diese Räumlichkeiten allerdings ebenfalls genutzt werden, für viele Gelegenheiten einen Raum bieten.

Aus Gesprächen mit Vertretern des Alpenvereins und nicht zuletzt aufgrund meiner persönlichen Erfahrungen, weiß ich, dass klettern quer durch alle Altersgruppen als sehr gesund für den

Was heißt „Bouldern“?

Bouldern (englisch boulder „Felsblock“) ist das Klettern ohne Kletterseil und Klettergurt an Felsblöcken, Felswänden oder an künstlichen Kletterwänden (max. 4,6 m) bis zur Absprunghöhe. Absprunghöhe ist die Höhe, aus der noch ohne wesentliches Verletzungsrisiko von der Wand zum Boden abgesprungen werden kann. In Boulderhallen sind weiche Matten auf dem Boden verlegt, um die Sicherheit der Sportler zu gewährleisten. (Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Bouldern>)

Bewegungsapparat gilt, zu einer Stärkung der Rückenmuskulatur führt. Als Vater von zwei Töchtern weiß ich auch, dass das Bewegen in der Vertikalen für Mädchen und Burschen sehr interes-

sant und spannend ist, das Erklimmen eines Gipfels bzw. einer Boulderwand ist ein absolutes Highlight. Kletterwände werden nie übersehen und immer getestet. Unser Projekt soll allerdings weiter gehen.



In den neuen Innenräumlichkeiten soll eine Boulderhalle geplant werden, welche ein ganzjähriges Bouldern ermöglicht und im Bedarfsfall aber multifunktionell für Veranstaltungen nutzbar ist. Bei einer Besichtigungstour konnten wir uns davon überzeugen, dass quer durch alle Altersgruppen gebouldert, also geklettert wird. Nach dem Klettern sitzt man gemütlich und bespricht Routen, Erfolge an der Boulderwand und natürlich auch Alltägliches. Dieses Alleinstellungsmerkmal im Bezirk und darüber hinaus, soll wiederum dazu einladen, St. Martin zu besuchen und kennen zu lernen. In letzter Konsequenz unser neues Zentrum mit Leben befüllen.



Auf einer weiteren Tour nach Oberösterreich haben wir Optionen kennengelernt, wie die Zukunft des Arbeitens in einem Co-Working-Space oder einem Public Homeoffice aussehen könnte. Die

Glasfaseranbindung in St. Martin bietet definitiv einen klaren Standortvorteil. In unserem Projekt können Räumlichkeiten mit eingeplant werden. Arbeitende können so die Vorteile eines gemieteten Arbeitsplatzes inklusive digitaler Ausstattung nutzen, im Kaffeehaus in unmittelbarer Nähe zu Mittag essen oder das Kaffeehaus für ein Gespräch mit Geschäftspartnern nutzen. Ein kleiner Meetingraum kann das Angebot ergänzen, zumal Mitarbeiter*innen im Homeoffice sicherlich Gespräche mit Geschäftspartnern nicht in privaten Räumlichkeiten führen wollen. Weiters kann dieser Meetingraum den perfekten Rahmen für diverse Besprechungen verschiedener Vereine bieten.

Sicherlich sind viele Szenarien aktuell noch nicht absehbar aber, wie jedoch bereits eingangs erwähnt, soll das Projekt im Hier und Jetzt einen Mehrwert bieten, unser St. Martin wieder einen Schritt lebenswerter gestalten. Wie in einer Reportage im Radio erwähnt,



braucht auch St. Martin wieder einen sogenannten sozialen Nahversorger. Für alle Bevölkerungsschichten, alle Altersgruppen ist sozialer Kontakt, Bewegung, Aktivität, Gemütlichkeit unerlässlich.

Wie schon vor einem Jahr bereits in der Gemeindezeitung erwähnt: „Gelebte Gemeinschaft im Public Homeoffice, ein gemeinsamer Kaffee am Nachmittag, der Einkauf direkt im Gebäude, die hochwertigen regionalen Lebensmittel im Bioladen, eine entspannende Massage, ein nettes Gespräch am Ortsplatz, um schlussendlich nach erledigter Arbeit mit dem Fahrrad oder zu Fuß nach Hause zu fahren bzw. zu gehen.“ Diese Aussage bzw. diese Nutzungsszenarien trifft bzw. treffen weiterhin auf unser Projekt zu. Schaffen wir diesen Raum, nutzen wir ihn und befüllen wir ihn mit Leben!

Ausschuss Dorfentwicklung
Mag. Roman Pölzl



Willkommen in unserer Bücherei

Vieles hat sich wieder getan über den Sommer in der Gemeindebücherei.

Im April fand der erste Bücherstammtisch in diesem Jahr statt. Thomas Samhaber war zu Gast und las aus seinem Buch „Begegnung an der Grenze“. Er brachte uns die Liebesgeschichte von Franz Kafka und Milena Jesenská, und das Leben und die Lie-



be wie sie vor ca. 100 Jahren war, näher. EUR 105,00 an Spenden wurden an diesem Nachmittag eingenommen und an die Ukraine-Hilfe weitergegeben.

Vor dem Ferienbeginn besuchten uns noch die „Pustebblumen-Kinder“ des Kindergartens St. Martin, stöberten wieder in den vielen interessanten Büchern und holten sich ein Geschenk zum Schulstart.



Im Juni stand der Bücherstammtisch unter dem Motto „Glücksforme(l)n – Wege zum Glücklichen“ und Referentin, Psychologin und Optimistin Heide-Marie Smolka zeigte uns auf, dass man das Glück, das einem im täglichen Leben begegnet, nur als solches erkennen muss. Außerdem haben die Gäste hilfreiche Tipps erhalten wie sie ihr Glück trainieren können und sich von der „Raunzer-Zone“ in die „Gute-Laune-Zone“ begeben können.



Ein Highlight im Sommer war das Lesetheater, das am 15. Juli in der Gemeindebücherei stattfand. Petra Forster stellte uns in „Frau Meier nimmt Platz“ 7 Autorinnen vor und verschwand mit uns allen in deren Büchern und deren Geschichten. Die Kinder konnten immer wieder in die Rollen der Protagonisten schlüpfen. Plötzlich wurden sie zum Pirat auf hoher See, zur Prinzessin auf dem hohen

treffpunkt
BIBLIOTHEK
SERVICE DES LANDES NÖ FÜR BIBLIOTHEKEN

Baum, zum listigen Räuber oder zu „Frau Wischfinger“. Das Ende der jeweiligen Geschichte wurde natürlich nicht zur Gänze verraten.

Nach wilden Räubern und fluchenden Prinzessinnen bildete „Heidi“ den ruhigen Ausklang auf Josefine Meiers Unterrock in Schattenbildern.



Auch beim Ferienprogramm hat die Gemeindebücherei wieder mitgewirkt und in diesem Jahr einen Kindernachmittag organisiert. Die Kinder



konnten lesen, spielen oder sich am Basteltisch beschäftigen. Kreative Kunstwerke entstanden an der selbstgebauten Farbschleuder.

Öffnungszeiten Bücherei

Öffnungszeiten in der Bücherei

Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr

Jeden 1. Sonntag im Monat 09:00 - 10:00 Uhr

VORSCHAU:

Am 06. Oktober findet der nächste Bücherstammtisch statt. Seminarbäuerin Marion Kuben wird uns die Kunst des „Fermentierens“ - Gemüse haltbar machen nach alter Tradition, näherbringen. Bitte um ANMELDUNG bis 03. Oktober unter 02857/2262!

Kontaktieren Sie uns am Bürgerservice

...wir helfen Ihnen gerne!



Bürgermeister: Peter Höbarth
T: 02857/2262-12
E: b.gemeinde@st-martin.eu
Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung

Amtsleiter: Gerhard Vogler
T: 02857/2262-11
E: v.gemeinde@st-martin.eu

**Sekretariat: Bernadette Krauskopf
Verena Stangl**
T: 02857/2262-10
E: gemeinde@st-martin.eu

Montag 08:00-12:00
Dienstag 08:00-12:00
Mittwoch 08:00-12:00
Donnerstag 08:00-12:00
Freitag 08:00-12:00

Das Bürgerservice bleibt an folgenden Terminen geschlossen.

Montag, 31.10.2022
Freitag, 09.12.2022

IHRE KOMPETENTEN PARTNER IN A-3950 GMÜND, SCHREMSENER STRASSE 18



Meisterbetrieb für Gebäudereinigung
und Grundstücksbetreuung

Tel. & Fax: +43 (0)2852 537 00 | E-Mail: info@tip-top-hauer.at | www.tip-top-hauer.at



Poolservice und Bädertechnik

Tel. & Fax: +43 (0)2852 537 00
E-Mail: info@w4pool.at | www.w4pool.at

Neuanschaffungen der Bücherei

Auch unsere Bücherei ist dienstags und donnerstags von 17:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Bücherei

Öffnungszeiten in der Bücherei

Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr

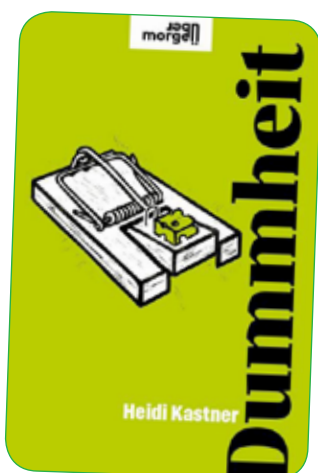
Jeden 1. Sonntag im Monat 09:00 - 10:00 Uhr

Eierkratz-Komplott - Ein Stinatz-Krimi

Autor: Thomas Stipsits

Das Eierkratzen ist ein altes Stinatz-Kunsth Handwerk, das in der Osterzeit nur mehr von ganz wenigen Frauen ausgeübt wird. Gruppeninspektor Sifkovits wurde von seiner Mutter Baba verpflichtet, mit ihr Eier-Nachschub zu holen. Unterwegs erreicht ihn die Nachricht, dass eine Leiche aufgefunden wurde - erstochen mit einem Eierkratzmesser.

Der „burgenländische Columbo“ steht vor dem kniffligsten Fall seiner Karriere - kann ihm die restliche Besetzung der „Kopftuchmafia“, die Resetarits Hilda und die dicke Grandits Resl, dabei helfen, den Mörder zu überführen?



Dummheit

Autorin: Heidi Kastner

„Dummheit begegnet uns in vielerlei Form - doch woran kann man sie erkennen?“ Was haben so unterschiedliche Dinge wie „alternative Fakten“, menschenleere Begegnungszonen in Satellitensiedlungen und Schönheits-OPs als Maturageschenk gemeinsam? Heidi Kastner wagt sich an den aufgeladenen Begriff der Dummheit und betrachtet sowohl die sogenannte messbare Intelligenz (IQ) sowie die „heilige Einfalt“ und die emotionale Intelligenz, deren Fehlen immensen Schaden anrichten kann.

Lea und das Labyrinth der Zeit - Zeitreisen, zarte Gefühle und eine dunkle Bedrohung

Autor: Michael Engler

ab 12 Jahren

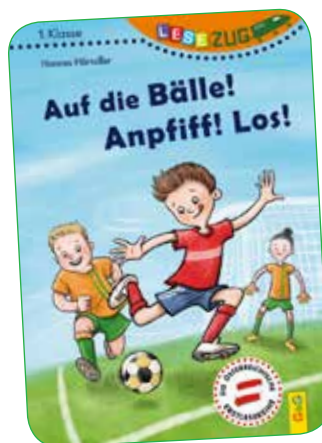


Sommerferien auf dem Bauernhof in einem verschlafenen Kaff - für die 14-jährige Lea klingt das ungefähr so spannend wie Fußpilz und Herpes zusammen. Doch als sie eines Abends in der Dämmerung einen fremden Jungen beobachtet, der heimlich durch den Garten schleicht, nimmt ihr vermeintlich öder Sommer eine drastische Wendung.

Berti und Adele treffen Herrn Grant

Autorin: Heide-Marie Smolka

Berti, die Maus, und Adele, der Schmetterling, treffen Herrn Grant, der seinem Namen alle Ehre macht. Ständig ist er schlecht aufgelegt und sieht alles negativ. Doch bald merkt er, dass seine Einstellung vieles ändern kann, und die drei erfinden ein Spiel, um eine positive Sichtweise zu üben. Dieses Kinderbuch hilft das Jammern sein zu lassen und fröhlich durchs Leben zu gehen. Zart und humorvoll illustriert wird aus dem „kleinkarierten“ Herrn Grant ein bezaubernder Herr Fröhlich.



Auf die Bälle! Anpiff! Los!

Autor: Hannes Hörndler

ab 6 Jahren

Georg liebt Fußball! Aber wer spielt mit ihm? Georgs Hund zerbeißt die Bälle. Papa trifft sie nicht. Georgs Uroma trifft sie zwar, aber sie braucht dafür einen Besen. Deshalb soll Georg nun in einen Fußballverein. Hier gibt es alles, um zu einem richtigen Fußball-Profi zu werden. Da bleibt nur noch eine Frage - Wie kann der aufgeweckte Bub jetzt seine Schüchternheit überwinden und allen zeigen, was in ihm steckt?

Ende in Sicht

Autorin: Ronja von Rönne

Roman

Hella, 69, will sterben. In der Schweiz, in einem Krankenhaus. Also macht sie sich auf den Weg. Diese letzte Fahrt wird ihr alter Passat schon noch schaffen. Doch kaum auf der Autobahn, fällt etwas Schweres neben ihren Wagen. Juli, 15, wollte sich von der Autobahnbrücke in den Tod stürzen. Jetzt ist sie nur leicht verletzt - und steigt zu Hella ins Auto. Zwei Frauen mit dem Wunsch zu sterben - doch wollen sie zusammen noch, was ihnen einzeln als letzte Möglichkeit erschien?

Wie geht's weiter?

Autor: Andreas Rökner

Bilder und Geschichten zum Weiterspinnen – ab 6 Jahren

Über zwei Dutzend Bilder und Geschichten ermuntern Kinder zum Weiterfabulieren: Kreative Sprachförderung im unterhalt-samsten Sinn! Ein Bild, einen Titel und den Einstieg in eine Ge-schichte - mehr braucht Andreas Rökner nicht, um Kinder auf überzeugend einfache Weise zum Weitererzählen zu bringen!



Hamdraht

Autorin: Martina Parker

Kriminalroman

Sanfter Tourismus im Südburgenland? Von wegen. Der „zuagroa-ste“ Arno will den „Hiesigen“ zeigen, wie Wellness geht, setzt sich dabei aber ordentlich in die Nesseln. Die kräuterkundige Köchin Mathilde kocht lieber ihren Chef ein als die Gäste. Die beißen oh-nenhin bald ins Gras. Lokaljournalistin Vera recherchiert und gräbt dabei zu tief. Und auch die Mitglieder des Gartenklubs haben ihre grünen Daumen im Spiel.

Sternenschweif – Freunde im Zaubereich

Autorin: Linda Chapman

ab 7 Jahren

Laura hat ein wunderbares Geheimnis: Ihr Pony Sternenschweif ist in Wirklichkeit ein Einhorn! Zusammen erleben die beiden Freunde viele magische Abenteuer. Als Laura und Sternenschweif zufällig das kleine Pony Mondlicht kennenlernen, gibt es für Lau-ra keinen Zweifel: Auch Mondlicht ist ein Einhorn!

Als ich für eine Stunde Mama war

Autor: Hannes Hörndler

Ich bin Lisa und fast zehn Jahre alt. Eigentlich werde ich erst zu Weihnachten zehn. Jetzt haben wir Sommer. Trotzdem sage ich immer, wie alt ich fast bin und nie wie alt ich wirklich bin. Ich

habe einen kleinen Bruder, der Leonhard heißt. Aber alle rufen ihn Leo. Leo ist erst eineinhalb Jahre alt, also noch ein richtiges



Baby. Doch neulich musste ich auf ihn aufpassen. Ich ganz alleine! Eine ganze Stunde lang! Es war anstrengend, das sage ich euch! Ihr glaubt gar nicht, was in einer Stunde alles passieren kann.

Die Bäuerinnen.

landjugend

Einladung



Die Bäuerinnen und die Landjugend des Gebietes Weitra laden zur Eröffnung des 1. "LANDE PLATZ" des Bezirkes Gmünd ein.

Wann: Sa. 01. Oktober 2022, 14:00 Uhr
Wo: in Weitra gegenüber der Volksschule, Glockengießerei bei der Stadtmauer (Station der Biermeile)

Gebietsbäuerin Manuela Huber und Landjugend-Chefin Clara Föll

Mit diesem Bäuerinnen-Projekt wird jeder eingeladen, sich mit der Vielfalt des ländlichen Raumes auseinanderzusetzen und sich für dessen Schutz aktiv einzusetzen. Außerdem gibt es Infos zum "PLOGGING" (Mülleinsammeln beim Laufen und Wandern).

Für's leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt.

Infos: www.baeuerinnen-noe.at/lande-platz/+2500+3392527

Über zahlreiche Teilnahme zu dieser Eröffnungsveranstaltung würden wir uns sehr freuen.

Manuela Huber Clara Föll



henninger

Ingenieurbüro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
A-3550 Langenlois, Missongasse 14, T: +43 (0) 676 847418 200
office@henninger-partner.at, www.henninger-partner.com

Und was liest du derzeit?

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung führen wir die persönliche Vorstellung unseres Büchereiteams fort. Als nächstes Teammitglied der Bücherei stellen wir Michaela Baumgartner vor.

Liebe Leserinnen und Leser! Liebe Bücherwürmer und solche, die es noch werden wollen! Gemeindebücherei St. Martin – damit fühle ich mich bereits sehr lange verbunden: Schon immer war ich eine richtige Leseratte, als Schulkind wurden Bücher richtiggehend verschlungen. Wenn ich ein Buch zu lesen begann, war es am Abend meist schon wieder „ausgelesen“. Später als Kindergartenpädagogin und Mutter half ich gerne beim „Büchereidienst“ – dies bereits seit ca. 20-25 Jahren. Mit meinen drei eigenen Kindern genoss ich diese Zeit sehr – intensiv wurde stundenlang gelesen und gespielt – anno dazumal war noch niemand durch online Medien abgelenkt und



man konnte sich gemeinsam richtig in Bücher und Spiele vertiefen. Besonders in Erinnerung geblieben sind mir besondere Aktivitäten, wie die Lesenächte im Pfarrhof (hier begleitete ich mit der Gitarre am Lagerfeuer, bis die Augen schwer wurden), die Lesewanderungen oder die schon traditionellen Andersentage im April. Eindrucksvoll war auch der „Tag der Frau“ 2014, so vielfältig die Angebote dieses Tages waren, so vielfältige herzerwärmende, seelenstärkenden Eindrücke konnten wir alle mit nach Hause nehmen.

So – eigentlich sollte ich erzählen, was ich gerade JETZT lese, das ist gar nicht so einfach zu beantworten, da bei mir meist mehrere Bücher gleichzeitig zum Schmökern bereitliegen. Ich bewundere die Vielfalt unseres Bestandes, viele viele Laufmeter habe ich mir bereits erlesen: von kurzen humorvollen Romanen, bis hin zu klassischer Literatur. Mich interessiert einfach alles! Vor bereits 20 Jahren begann ich zB. Harry-Potter-Bücher zu verschlingen, diese hatte ich oft an zwei bis drei Tagen fertiggelesen.

Interessiert las ich alle unsere Biografien, ob von Persönlichkeiten der Unterhaltungsbranche bis zur Wirtschaftsliteratur; von diversen Ratgebern, über Energiearbeit (alle Bücher von Bärbel Mohr, Lotte Ingrisch uvm.) bis hin zu Stephen Hawking's Quantentheorie („Eine kurze Geschichte der Zeit“). Auch pädagogische und psychologische Themen sind in meiner Leseliste zu finden. Diese dienen zur vertiefenden Recherche bei meinen Weiterbildungen im Kindergartenbereich. Weiters empfehlenswert finde ich österreichische Autoren von A wie Achleitner, F wie Rita Falk, S

wie Thomas Sautner, bis Z wie Zederbauer – sie alle tragen zur Abwechslung und Unterhaltung bei! Spannend finde ich historische Romane, besonders wenn man beschriebene Orte schon besucht hat und sich so noch intensiver in die Erlebnisse einfühlen kann.

Derzeit vertiefe ich mich in die „Sieben-Schwestern“-Reihe von Lucinda Riley. In diesen Erzählungen wird das aktuelle Leben von sieben einzigartigen Adoptivschwestern mit der Historie ihrer leiblichen Vorfahren verwoben. Um ihre eigenen Wurzeln genauer zu erforschen, geht es in jedem der sieben Bände auf die Reise an einen besonderen Schauplatz der Welt. Dabei lernt man Geschichtliches des beschriebenen Landes und welche gesellschaftlichen Veränderungen sich im Laufe von Generationen entwickeln. Man fühlt sich mitten im Geschehen und kann sich bildhaft in vergangene Zeiten, Länder und Schauplätze hineinversetzen. Auch die griechische Mythologie spielt eine wichtige Rolle in Rileys Darstellung der Hauptcharaktere.

Mit Neugier erwarte ich den angekündigten krönenden Abschlussband „Atlas – Die Geschichte von Pa Salt“, hier sollen alle Handlungsstränge der ersten sieben Bände Lucinda Rileys zu einer Auflösung führen: Wer ist dieser Adoptivvater „Pa Salt“ eigentlich? Warum hat er diese sieben Mädchen adoptiert? Was steckt hinter unzähligen geheimnisvollen Hinweisen, Wendungen und Details? Erst nächstes Jahr, 2023, wird das Geheimnis gelüftet!

Ich finde es wirklich besonders erwähnenswert, dass stets die neuesten Werke in unserer Bibliothek zu entleihen sind und freue mich schon, wenn wir uns in einer der nächsten Büchereistunden sehen! Ca. 2.800 spannende Bücher warten auf euch! Gerne sind wir bei der Suche nach der passenden Lektüre behilflich!

Bis bald!

Eure Michaela vom Büchereiteam St. Martin

Impressum

Eigentümer und Herausgeber
Marktgemeinde St. Martin
3971 St. Martin 1

Druck: Fa. Berger; 3950 Gmünd
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Peter Höbarth

Robert
ZEILINGER
St. Wolfgang 1, 3970 Weitra
(0664) 241 97 86





LEYRER + GRAF

GARANTIERT LEISTUNGSSTARK.

LEYRER + GRAF Baugesellschaft m.b.H.
Hochbau • Tiefbau • Energie + Telekom • Holztechnik
www.leyrer-graf.at



SAND- SCHOTTER-TRANSPORTE | BAGGERUNGEN
INTERNATIONALE TRANSPORTE | LOGISTIK

weissenböck

Es gibt immer einen Weg!

3970 Weitra, Schützenberger Straße 400
Tel.: 02856-2370, www.weissenboeck-transporte.com

Bestattung Fischer
Rathausplatz 54 | 3970 Weitra
office@bestattung-fischer.at
www.bestattung-fischer.at

BESTATTUNG
FISCHER

Rat und Hilfe im Trauerfall
Abholungen | Überführungen | Begräbnisse | Trauerdruck | Behördenwege

Tag und Nacht erreichbar unter **02856/2333**



expert Nordwaldcenter

Elektro - Gas - Wasser - Heizung - Solar - PV - Kältetechnik

3972 Bad Großpertholz 285 Tel.: 02857/25300 Fax.: DW 70
e-mail.: office@nordwaldcenter.at
Internet: www.nordwaldcenter.at

Ihr Ansprechpartner für ihre Haustechnik



TAG DES OFFENEN ATELIER'S

Acryl und Mischtechniken auf Leinwand von Christa Layr

Sa., **15.10.2022:** 14:00 - 18:00

So., **16.10.2022:** 10:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00

3971 St. Martin 25 (Waldviertel)



Unsere Gemeindeärztin
Dr. Michaela Mörzinger
Ärztin für Allgemeinmedizin
Ärztliche Hausapotheke

3970 Moorbach Harbach 58
T: 02858/5362

Montag, 07:00 - 12:00

Mittwoch, 07:00 - 10:00

Freitag, 07:00 - 11:00

3971 St. Martin 6
T: 02857/2393

Dienstag, 15:00 - 18:00

Mittwoch, 11:00 - 13:00

Freitag, 13:00 - 16:00

Dr. Alexandra Meixner
Fachärztin für Gynäkologie
Sportmedizin

Breitenberg 4
3971 St. Martin, T: 0660/65 63 616

Termine nur gegen telefonische Vereinbarung!

Dr. Robert Mörzinger
Facharzt für Innere Medizin

3971 Harmanschlag 130
T: 02857/25060
F: Durchwahl 4

Montag, 16:30 - 19:00

Mittwoch, 07:30 - 10:00

Freitag, 07:30 - 11:00

Schubertplatz 18/2
3950 Gmünd
T: 02852/20633

Montag, 07:30 - 12:30

Dienstag, 07:30 - 12:30

Mittwoch, 13:00 - 18:00

Donnerstag, 07:30 - 12:30

Wahlservice zur Bundespräsidentenwahl 2022

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im September eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl 2022“ zustellen. Zur Wahl am 9. Oktober bringen Sie die Wahlinformation und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Ab sofort kann die Briefwahlkarte persönlich oder schriftlich beim Gemeindeamt beantragt werden.

Außerdem ist die elektronische Anforderung im Internet unter www.wahlkartenantrag.at möglich.

ACHTUNG: Ausweiskopie IMMER erforderlich!

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können NICHT per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 05. Oktober. Bis spätestens 07. Oktober 2022, 12:00 Uhr ist der Antrag einer Briefwahlkarte nur mehr mündlich und persönlich möglich. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 09. Oktober 2022, 17:00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen.

Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Wahlberechtigt sind alle Personen, die am Stichtag (09. August 2022) in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden und spätestens am Tag der Wahl (09. Oktober 2022) das 16. Lebensjahr vollendet haben werden (also Personen, die spätestens am 09. Oktober 2006 geboren worden sind).

Am 09. Oktober stehen Ihnen die drei Wahlsprengel in

- St. Martin 1 (Gemeindeamt, Erdgeschoss)
- Harmanschlag 100 (VAZ, Saal – Obergeschoss)
- Langfeld 24 (Gemeindehaus)

zur Verfügung.

Die Wahl beginnt in allen drei Wahlsprengeln um 08:30 Uhr und endet um 12:00 Uhr.

Beachten Sie: Ein allfälliger zweiter Wahlgang („engere Wahl“, „Stichwahl“) findet am 06. November 2022 statt!




bauart.work
FREUDE AM BAUEN

**FREUDE
AM BAUEN**

**Der neue
Baumeisterbetrieb
in unserer Region**

Tel.: +43 2857 20 100
Mobil: +43 660 893 1001
office@bauart.work

Mühlbach 19, 3972 Bad Großpertholz
www.bauart.work

Wie jedes Jahr ersuchen wir die Grundanrainer*innen von Güterwegen und Gemeindestraßen, Äste, Bäume und Sträucher, die in die Verkehrsfläche ragen (dazu gehört auch das Bankett), bis auf eine Höhe von 5 m zu entfernen.



Infotag 15. 10. 2022 von 09:00 bis 12:00 Uhr
Open Night 02. 02. 2023 von 17:00 bis 19:00 Uhr

Entdecke das **SZ:G**
 Schnuppern, persönliche Führungen und Beratungsgespräche nach Vereinbarung jederzeit möglich.
 schnuppern@szgmuend.at
 Telefon: +43 2852 529 01

#bmhs #szgmuend #cool #berufsbildung
 #szgkarrieren #digitalisierung
 #modernbusiness #szg #dasistszg

Berufsbildung am Schulzentrum Gmünd

#modern business
 Wirtschaftsakademie Waldviertel (HAK)
 Industrial Business (HAK)

#dreiplusdrei
 Fachschule Wirtschaft (FW) oder
 Praxis-Handelschule (Praxis-HAS)
 plus Aufbaulehrgang Wirtschaft (ALW)

Unser Bildungsangebot ist so vielfältig wie die zukünftigen Karrieren unserer Schülerinnen und Schüler.




WILLKOMMEN IM CLUB.

HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT GRATIS JBL WAVE 100TWS HEADPHONES.

raiffeisenclub.at/imclub

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.
 Impressum: Medieninhaber: Raiffeisen-Landeswerbung Niederösterreich-Wien, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

X CLUB

Instagram Facebook YouTube

Gesundheit. Wohlbefinden. Fitness.

Ein gesunder Geist wohnt in einem gesunden Körper. Schon ein kurzer Spaziergang hier bei uns im Waldviertel hilft uns, die Sinne zu schärfen, einfach wieder durchatmen zu können, sich wieder wohlfühlen. Zusätzlich werden in unserer Gemeinde zahlreiche Angebote organisiert, dieses Wohlfühlen zu unterstützen. Nehmen Sie an diesen Veranstaltungen teil und erkennen Sie den Unterschied!

Fitnessstraining



Abwechslungsreiches Trainingsprogramm für Bauch, Beine und Po inkl. Kräftigungsübungen mit dem eigenen Körpergewicht. Anschließend Dehnung sorgt für Beweglichkeit und Ausgleich. Entspannungsübungen entlasten unseren Tag.

Ort: Turnsaal der Volksschule St. Martin
Zeit: wöchentlich, ab 8. November 2022
 6 folgende Einheiten, jeweils am Dienstag ab 18:00 Uhr
Kosten: EUR 35,00 – 5er Block inkl. Raumgebühr plus einmalig EUR 10,00 für die FitnessUnion Waldviertel (gültig für alle Angebote der Union – für das ganze Jahr.)

Info und Anmeldung bei Simone Niederl (0664/12 698 81 ab 18:00 Uhr) oder einfach vorbeikommen. Fortsetzung der Einheiten im Jänner 2023.



Bitte Turnmatte und ausreichend Flüssigkeit mitnehmen! Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich – für jedes Alter, der Einstieg ist jederzeit möglich.

Ich freue mich auf dich!



KP
 Cranio Sacrale Berührung

Katharina Pichler
 3971 St. Martin 1
 (Gemeindeamt 1. Stock)



- Cranio Sacrale Berührung biodynamisch
- Fußreflexzonenmassage - energetisch
- Klassische Massage – energetisch

Terminvereinbarung:

T: 0664/916 56 26

E: kathipichler@gmx.at



Hilfe bei:

- Schmerzen (Kopf-, Rücken-, Gelenk- u. Muskelschmerzen, chronischen Schmerzen)
- Stirn- und Nebenhöhlenentzündung
- Verspannungen, Stress, Tinnitus und Schwindel, bei Müdigkeit und Erschöpfung
- Schockzustände, hormonelle und neurologischen Beschwerden, psychosomatischen Problemen, nach Unfällen zB. Peltschenschlagsyndrom
- bei Zahnbehandlungen, Zahnersatz und Zahnregulierung
- bei schmerzlichen Veränderungen wie Tod, Scheidung, Trennung und Verlusten
- vor oder nach Operationen, Begleitung von Chemo- und Bestrahlungstherapie

FEUER & FLAMME?
 Vertrauen Sie dem Profi.



INSTALLATIONEN
SMUTKA
 HEIZUNG • SANITÄR • WÄRMEPUMPE • SOLAR
 PHOTOVOLTAIK • PELLETSHEIZUNG • HACKGUTHEIZUNG
 LÜFTUNGSANLAGEN • KLIMAAANLAGEN



24 Stunden - 365 Tage im Jahr
Notdienst-Hotline: 0664-15 20 367

3970 Weitra,
 Schützenberger Str. 456
 Tel.: 02856-2428
smutka@aon.at
www.smutka.com



Kinder- und Familienturnen in St. Martin

Bewegung und Sport halten uns und unsere Kinder körperlich und geistig fit. Daher bietet die Gesunde Gemeinde St. Martin im Turnsaal der Volksschule ab Oktober wieder ein Kinder- und Familienturnen für Kinder ab ca. 2 Jahren an.

In einer Gemeinschaft lernen Kinder Turngeräte kennen und sammeln neue Bewegungserfahrungen. Tägliche Bewegung tut uns allen gut! Vor allem aber Kinder und Jugendliche brauchen ausreichend motorische Anreize und Bewegungsmöglichkeiten um im Erwachsenenalter den vielfältigen Anforderungen gewachsen zu sein. In diesem Sinne finden wir gemeinsam Spaß an der Bewegung und gestalten wir den Alltag mit unseren Kindern aktiv und mit interessanten Bewegungsangeboten.



Kinder- u. Familienturnen

für Kinder ab ca. 2 Jahren
mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern...



Oktober 2022 bis März 2023

Freitags Uhrzeiten: 15:30 Uhr und 16:30 Uhr

Termine werden den Teilnehmern nach Anmeldung und unter Berücksichtigung der aktuellen gesetzlichen Covid-19 -Bestimmungen bekannt gegeben



im Turnsaal der VS St. Martin



3 € pro 60 Min. Turneinheit (+ 6 € Mitgliedsbeitrag 1x jährl.)

Anmeldung erforderlich

bei **Kathrin Haidvogel 0664 2023246**

Staatlich geprüfte Übungsleitung für Kinder- u. Jugendsport



Wir begeistern durch unsere Vielfalt!

Entdecken Sie im **WaLaLa** altbekannte und geschätzte Köstlichkeiten der Region, aber auch viele schmackhafte Neuigkeiten Niederösterreichs und der anderen Bundesländer.

Suchen Sie ein **Geschenk** oder möchten Sie sich selbst etwas Gutes tun?

Wir haben für jeden Anlass das Passende für Sie bereit. Schenken Sie **regionale nachhaltige genussvolle Geschenke!**

Die **WaLaLateria** lädt im gemütlichen Wohnzimmerambiente zum Genießen und Verweilen ein. Kaffee- und Teespezialitäten sowie leckere **Mehlspeisen** von der Oma runden Ihren Besuch ab. Das lecker **Natureis** vom **Eisgreissler** erfreut Jung und Alt.

Unser **WaLaLa Bierladen** hält natürlich die traditionellen Weitra **Bierspezialitäten**, aber auch innovative Spezialbiere, vom fruchtigen Bier bis zum herben, bitteren Ale, für Sie bereit. Ein naturtrübes Vollbier der Bierwerkstatt Weitra gibt es in der 2 Liter **Siphonflasche** – besondere Geschenke vom WaLaLa!

Wir bieten auch alles für Ihr Fest, fragen Sie in unserem Getränkehandel nach.

Die **WaLaLa Greißlerei** wird zum verpackungsarmen **Nahversorger**. Bei uns erhalten Sie ausgewählte, hochwertige BIO Lebensmittel ohne bzw. in umweltschonender Verpackung. Abonnieren Sie unser **BIO-Gemüse-Obst-Kistl!**

WaLaLa – Waldviertler Land-Laden, Rathausplatz 9 (ehemaliger Sparmarkt), 3970 Weitra, www.walala.at, Tel.: 0664/9277226

Startschuss für Kulturlandschaftsvereinsgründung gefallen

Unsere Landschaft ist einem steten Wandel unterworfen, in welchem sich die Ansprüche der Gesellschaft widerspiegeln. Aktuell ist vielerorts ein Rückgang an extensiv genutzten Flächen zu beobachten. So werden etwa Mager- oder Feuchtwiesen aus der bisherigen Bewirtschaftung genommen. Das bildet sich im Landschaftsbild ebenso ab wie in einer eingeschränkten Vielfalt an Lebensräumen für unsere heimische Tier- und Pflanzenwelt.



Dabei ist es das bunte und oftmals regionstypische Mosaik aus verschiedenen Landschaftselementen, das der Kulturlandschaft den besonderen Charakter verleiht, der Menschen in der Region ebenso wie deren Besuchern ein besonderes Naturerlebnis und der heimischen Flora und Fauna Lebensraum bietet.

Dieses Naturerbe zu sichern und weiterzuentwickeln war die Motivation dafür, dass sich Landwirtschaft, Naturschutz und die Gemeinden samt Tourismus aus dem Lainsitztal zusammengefunden haben, um gemeinsam an entsprechenden, ökologisch wie auch ökonomisch ausgerichteten Lösungsansätzen zu arbeiten. Ein Kulturlandschaftsverein (KLV) soll gegründet werden, mit der zentralen Aufgabe, die Landschaft mit den Regionen und für die Regionen auf Basis der Freiwilligkeit zu erhalten und zu gestalten. Damit soll gleichermaßen ein Beitrag zu den Naturschutzzielen des Landes NÖ wie auch für die Lebensqualität und das wirtschaftliche Wohlergehen geleistet werden.

Seine zentrale Aufgabe sieht ein KLV in konkreten, für die Region maßgeschneiderten Maßnahmen zur Sicherung von naturschutzfachlich und landschaftlich bedeutsamen Flächen, stets basierend auf Freiwilligkeit und Kooperation. Die Partnerschaft zwischen

Landwirtschaft, Naturschutz und den Gemeinden scheint daher naheliegend, insbesondere in Hinblick auf eine Professionalisierung und Regionalisierung der Maßnahmenumsetzung.

Die Kooperation dieser drei Partner hat im Lainsitztal bereits im Mai dieses Jahres begonnen, indem im Zuge von zwei Workshops ein regionsspezifisches Leitbild erarbeitet wurde. In einem offenen und sehr wertschätzenden wie auch fachkundigen Diskurs zwischen Vertretern der Landwirtschaft, des Naturschutzes und der Gemeinden wurde damit die inhaltliche Leitlinie für die Arbeit eines zukünftigen KLV formuliert. Oder in den Worten des Bürgermeisters Kowar gefasst: „Ein Leitbild ist dazu da, dass die Leute sich a Bild machen können“. Auf dieser Grundlage werden im nächsten Schritt Projekte als Arbeitsauftrag für einen zukünftigen KLV formuliert.

Bis zu einer allfälligen Vereinsgründung werden jedenfalls auch noch weitere Überlegungen zum Organisationsmodell anzustellen sein. Den Rahmen dazu liefert ein abgeschlossenes Vorprojekt zur Etablierung von Kulturlandschaftsvereinen in Niederösterreich, welches ebenso wie dessen Fortsetzung im Lainsitztal durch das Land Niederösterreich und der Europäischen Union unterstützt wird.

Die Wahl der Kleinregion Lainsitztal als Pilotregion für die Einrichtung eines KLV hat viele Gründe. Die natur- und kultur-



räumlichen Gegebenheiten vor Ort einerseits und vor allem die Bereitschaft der Region sich mit dem Thema der Kulturlandschaftsentwicklung eingehend und kooperativ auseinanderzusetzen andererseits bilden die beste Voraussetzung, sich dem Wandel in der Kulturlandschaft kreativ und konstruktiv zu stellen. Wie eine solche Kooperation gelingen könnte, hat jedenfalls der bisherige gemeinsame Weg gezeigt.

Otmar Kowar, Bürgermeister in Unserfrau-Altweitra: Ich finde es wichtig, aber auch sehr interessant, im Rahmen eines Pilotprojektes Grundlagen zum Erhalt unserer einzigartigen Kulturlandschaft schaffen zu können, und dabei aber auch Wirtschaftlichkeit für die Bauern der Region nicht außer Acht zu lassen.

Kontakt:

Johanna Mostböck

T: 050 259 42302

E: johanna.mostboeck@lk-projekt.at

Erdbebewegung

Karl GLASER

Althütten

Tel. + Fax. 02857/2845 oder 0664920 72 05

Zwei Siege und ein Weltrekord

Xandi Meixner holte sich in Buchs Deca-Weltrekord zurück und Beatrix Zechmeister gewann Quintuple. Mit einer Menge Erfahrungen und Erlebnissen im Gepäck kamen Alexandra Meixner und Beatrix Zechmeister von den Ultra-Triathlon-Tagen in Buchs (Schweiz) nach Hause.

Meixner hatte überdies den geplanten Weltrekord im Deca one per day (zehn Tage lang jeden Tag eine Ironman-Distanz) und Zechmeister gewann gleich ihren ersten Quintuple-Triathlon (fünf Tage, fünf Ironman).

„Es war sensationell! Die Athleten, die Organisatoren, die Betreuer! Eine Hammer-Atmosphäre“, war sie auf der Heimfahrt Montagnacht noch beflügelt. „Da so viele Bewerbe ausgetragen wurden, waren immer viele Athleten auf der Strecke. Da waren so interessante Personen dabei.“ Etwa eine 62-jährige Französin, die ihren ersten Deca absolvierte, oder eine



29-jährige Vietnamesin, die als erste in ihrem Land einen Deca schaffte.

Oder eine 51-jährige Ärztin aus Breitenberg, die sich den Weltrekord im Deca-Triathlon zurückholte. Auf 137:23 Stunden schraubte unsere Xandi die Bestmarke herunter, unterbot den Weltrekord um 54 Minuten. Ihre alte Zeit von Mexiko aus 2014 unterbot sie um fast zwölf Stunden.

Damals hatte sie den Weltrekord unbewusst, quasi im Vorbeigehen, mitgenommen. Diesmal war er geplant. Und das ließ den Ultra-Triathlon zur besonderen Herausforderung werden. „Bisher ging es mir immer darum, die Distanz zu schlagen, diesmal um die Zeit. Das war mental eine ganz andere Aufgabe“, sagt sie. Außerdem blieb weniger Zeit, sich um Teilnehmer in Problemen zu kümmern, was Meixner sonst gerne bei „Ultras“ macht.

Nur an einem gestürzten Mitstreiter konnte sie dann nicht vorbei. „Er ist mit dem Rad gestürzt, war sogar kurz bewusstlos“, schildert sie. Eine knappe Stunde Behandlungspause später ging es weiter. Das war am vierten Tag, und an diesem sollte Meixner zum einzigen mal die 14-Stunden-Marke überschreiten. 14:23 wurden es letztlich. Ansonsten lag sie immer wie geplant zwischen 13 und 14 Stunden.

„Am Rad ist es viel besser gelaufen als sonst“, erzählt sie. „Dafür hat mir beim Schwimmen und Laufen das Training gefehlt. Besonders das Lau-

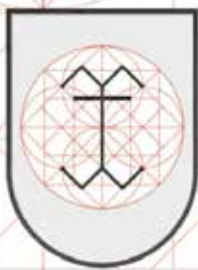
fen war mehr Überwindung als sonst. Aber kein Wunder: Ich bin in den zehn Tagen mehr gelaufen, als in den vergangenen zwei Jahren.“ Nämlich jeden Tag einen Marathon (42,2 km), dazu 3,8 km Schwimmen und 180 km Radfahren.

Dieses Pensum hatte auch Beatrix Zechmeister zu absolvieren, allerdings „nur“ fünf Tage lang.

„Ich hätte nicht gedacht, dass ich das schaffe“, sagt die Harman-schlägerin (45). Sie schaffte es. Und holte sich dabei in ihrem erst zweiten Ultra-Triathlon gleich den nächsten Sieg. Den ersten, einen doppelten Ironman in Bad Radkersburg im Vorjahr, hat sie auch gewonnen. In 74:59 Std. hängte sie die Zweite Claudia Müller, auch eine Österreicherin, um fünf Stunden ab.

„Am vierten Tag hatte ich sehr zu kämpfen, habe ans Aufhören gedacht“, sagt sie „Dir tut alles weh, du bist erschöpft. Aber irgendwas in dir sagt trotzdem: „Geh weiter! Du schaffst das!“ Auch ihr Betreuersteam habe einen erheblichen Beitrag geleistet: „Nicht ich habe gewonnen, sondern wir.“ Im Gegensatz zu Meixner ist Zechmeisters liebste Disziplin das Laufen – am liebsten auch einmal bei Regen wie teils in Buchs. „Am Rad habe ich mich immer gefreut, dass ich dann einen Marathon laufen darf“, lacht sie. „und das Schwimmen war in der Früh zum Munterwerden gerade recht.“





WOLFGANG MAHRINGER
STEINMETZMEISTER

SCHÜTZENBERGER STRASSE 458
3970 WEITRA

T: +43 0664/255 65 23

WOLFGANG@STEINMETZMAHRINGER.AT
WWW.STEINMETZMAHRINGER.AT

FRIEDHOFARBEITEN | NATURSTEINHANDEL | NATURSTEINPRODUKTE
STEIN FÜR HAUS UND GARTEN

STEINMETZTRADITION IN Vierter Generation

Termine der Müllentsorgung

Sie finden die Termine auch auf der Website der Marktgemeinde St. Martin.

Restmüll

24.01.2022	08.08.2022
21.02.2022	05.09.2022
21.03.2022	03.10.2022
15.04.2022	31.10.2022
16.05.2022	28.11.2022
13.06.2022	23.12.2022
11.07.2022	



Altpapier

13.01.2022	14.07.2022
24.02.2022	30.08.2022
14.04.2022	19.10.2022
30.05.2022	05.12.2022



Gelber Sack

25.01.2022	27.07.2022
08.04.2022	27.09.2022
27.05.2022	24.11.2022

Gelbe Säcke für 2022 können vormittags am Bürgerservice abgeholt werden!



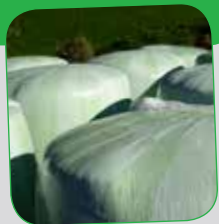
Biomüll

30.05.2022	11.07.2022	22.08.2022	31.10.2022
07.06.2022	18.07.2022	29.08.2022	14.11.2022
13.06.2022	25.07.2022	05.09.2022	28.11.2022
20.06.2022	01.08.2022	19.09.2022	12.12.2022
27.06.2022	08.08.2022	03.10.2022	28.12.2022
04.07.2022	16.08.2022	17.10.2022	

Silofolien

09.02.2022	31.08.2022
04.05.2022	09.11.2022

In der Zeit von 09:00 bis 09:30 Uhr sowie ausschließlich an den geöffneten Montagsterminen beim Altstoffsammelzentrum Roßbruck von 08:00 bis 10:00 Uhr!



Sperrmüll, Eisen, Problemstoffe

Sammeltermine im Jahr 2022:

- jeden 1. Samstag im Monat und zusätzlich an nachfolgenden Terminen (Feiertage ausgenommen)

In der Zeit von 08:00 bis 10:00 Uhr beim Altstoffsammelzentrum beim Gelände der Kläranlage in Roßbruck.



14.02.2022	30.05.2022	12.09.2022
21.02.2022	04.06.2022	19.09.2022
28.02.2022	13.06.2022	26.09.2022
05.03.2022	20.06.2022	01.10.2022
14.03.2022	27.06.2022	10.10.2022
21.03.2022	02.07.2022	17.10.2022
28.03.2022	11.07.2022	24.10.2022
02.04.2022	18.07.2022	05.11.2022
11.04.2022	25.07.2022	14.11.2022
25.04.2022	01.08.2022	21.11.2022
02.05.2022	06.08.2022	28.11.2022
07.05.2022	22.08.2022	03.12.2022
16.05.2022	29.08.2022	12.12.2022
23.05.2022	03.09.2022	19.12.2022

P
PRAGER
Kommunaldienste

Franz Prager, 3970 Langfeld 7

E-Mail: franz.prager@gmx.net

Telefon: 0664/6530617



Beste Freiwillige

Erika Haidvogl wurde im Rahmen der BIOEM am 17. Juni als „Beste Freiwillige“ 2022 der Marktgemeinde St. Martin geehrt.

Landesrat Ludwig Schleritzko übergab in Vertretung von Landeshauptfrau Mikl-Leitner gemeinsam mit Maria Forstner, der Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, den Ehrenpreis an die Geehrte.



Erika Haidvogl ist aktives Mitglied beim Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein St. Martin, seit vielen Jahren ehrenamtliche Helferin in der Gemeindebücherei, Beraterin der Bezirksbäuerinnen und war jahrelanges Mitglied beim Pfarrgemeinderat.

Ohne freiwillige Arbeit wäre vieles in der Gemeinde nicht möglich, daher ist es stets wichtig diese Arbeit zu schätzen und entsprechend zu ehren.

Stein Zeit

700 Jahre
BRAUSTADT
WEITRA 1321 2021

vom Fass

JUBILÄUMSEDITION
Aus original Eichendauben von Waldviertler Bierfässern der Bierwerkstatt Weitra gefertigt. In Kombination mit Granit und Edelstahl stehen Armbanduhrenmodelle für Damen und Herren mit urigem Flair in modernem Design. Mit original Jubiläumsschriftzug zu Ehren der Ältesten Braustadt Österreichs und mit 200 Stück limitiert.
Eine Creation Kartusch.

KARTUSCH

3970 Weitra, www.granitschmuck.at

KITZLER & WABRA RECHTSANWÄLTE

Dr. Edmund Kitzler
Mag. Martin Wabra

3950 Gmünd, Stadtplatz 43

Telefon 02852 . 519 35

Mobil 0664 . 4559889

Telefax 02852 . 519 37

dr.kitzler@wvnet.at

mag.wabra@wvnet.at

www.rechtsanwalt-gmuend.at

KLAR Lainsitztal

Die Klimawandel-Anpassungsmodellregion informiert Sie...



Intelligent faul sein!

Ein Plus für uns und die Natur!

Die biologische Vielfalt an heimischen Pflanzen- und Tierarten ist für uns alle essenziell. Das Aussterben einer Art zieht oft den Verlust weiterer Pflanzen- und Tierarten nach sich, deren Bedeutung uns gar nicht bewusst ist.

Beispielsweise führen verarmte Wiesen, verdichtete Böden und Drainagen dazu, dass der Boden das Wasser nicht mehr aufnehmen kann, sondern es nur ableitet. Insekten sorgen nicht nur für die notwendige Bestäubung von (Obst-)Bäumen, sondern sind auch Bestandteil eines empfindlichen Nahrungskreislaufes.

Der Erhalt der biologischen Vielfalt kann ganz einfach sein und jede Menge Arbeit ersparen! Nebenbei tun wir auch unserer Gesundheit etwas Gutes!

Tipps & Tricks für einen pflegeleichten, klimafitten und artenreichen Garten:

- Grünflächen sorgen für ein kühleres Gartenklima als Steine, Kies, Beton oder Asphalt.
- Wildblumenwiesen sind eine praktische Alternative zu arbeitsintensiven Grünflächen, weil man diese höchstens 2-3-mal pro Jahr mähen muss. Heimisches, regionales Wiesensaatgut und etwas Geduld sorgen dafür, dass man sich an einer üppigen Blumenpracht erfreuen kann.
- Eine weitere Alternative zu Rasenflächen sind pflegeleichte Beete mit genügsamen, trockenheits-verträglichen Stauden und Bodendeckern.
- Auch eine blühende Gartengrenze aus Sträuchern ist pflegeleicht und gibt Vögeln Lebensraum.
- Der Verzicht auf chemikalische Unkrautvernichtungs- und Insektenschutzmittel hilft auch unserer Gesundheit. Die Giftstoffe gelangen über den Boden ins Grundwasser und landen auf unserem Tisch.
- Seltenes, aber gründliches Gießen der Pflanzen lässt die Pflanzenwurzeln eher in die Tiefe als in die Breite wachsen. Dadurch werden unsere Pflanzen resistenter gegenüber Trockenperioden.



Setzen Sie ein Zeichen mit Ihrer „Natur im Garten“-Plakette! Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgarten-Kriterien erfüllt sind Sie mit dabei! Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter:

www.naturimgarten.at

Der Wald im Klimastress

Ein spektakulärer Pollenregen zog im heurigen Frühjahr übers Land. Eigentlich sollten heimische Waldbäume nur in mehrjährigen Abständen zum Massenblühen ansetzen. Bei Fichten galt aber erst das Jahr 2020 als Rekordjahr und auch 2018 blühte der Fichtenwald, wenngleich nicht ganz so intensiv.

Expert*innen bringen dieses gehäufte Blühen mit den zunehmenden Temperaturen, möglicherweise auch mit Trockenperioden, in Zusammenhang.

Es wird vermutet, dass das Massenblühen der Versuch der Natur ist, auf das Absterben mancher Baumarten zu reagieren und für einen Nachbesatz zu sorgen. Problematisch daran ist, dass sich der Wald immer weniger Erholungsphasen gönnt. Blühen ist für die Bäume ein großer Energieaufwand. Geschwächte Bäume sind in Folge viel anfälliger für Schädlinge wie den Borkenkäfer.



Oberwindhag 17
3970 Weitra
0664 63 11 383
www.tischlerei-dorr.at

**Planung - Fertigung - Montage
aus einer Hand**

Für Ihren Lesestoff müssen Sie nicht bis nach
amazonien
surfen!



Wir bieten Ihnen eine Riesenauswahl an Büchern, e-books, DVDs, Kalendern und Geschenkideen – online und in unserem Geschäft. Und wir zahlen unsere MitarbeiterInnen und unsere Steuern in Österreich.

BUCH
bestellung.at
Buchhandlung Spazier
3943 Schrems, Budwelser Str. 3
www.buchbestellung.at

Verein Lainsitztalgemeinden für nachhaltige Entwicklung, c/o Sonnenplatz Großschönau GmbH, Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau
klar@gross.schoenau.at | 02815/77 270 14 | www.klar-lainsitztal.at



Sonnenplatz
Großschönau

Dieses Projekt wird aus Mitteln des
Klima- und Energiefonds gefördert.

powered by 

KLAR Lainsitztal

Die Klimawandel-Anpassungsmodellregion informiert Sie...

Der Wald ist aber nicht nur ein Betroffener des Klimawandels, sondern auch ein wesentlicher Teil der Lösung!



© Erwin Pils, Tips

Waldbesitzer*innen haben es selbst in der Hand, durch rechtzeitige und starke Pflegemaßnahmen für vitale und stabile Wälder zu sorgen und somit Ernteschäden und auch finanzielle Einbußen zu vermeiden:

- Zusätzliche Stressfaktoren, wie zu hoher Wildeinfluss, die den Wald noch stärker unter Druck setzen, sind zu vermeiden.
- Durch den Klimawandel ändern sich die Wuchsbedingungen für Baumarten. Daher sollte die Baumartenwahl an den Standort angepasst werden. Passende Baumarten für jeden Standort sind unter <https://www.klimafitterwald.at/baumarten/> zu finden.
- Die Mischung verschiedener Baumarten schützt vor Schädigungen eines ganzen Bestandes, zB. das Einbringen von sturmfesten Baumarten (wie Laubholz, Lärche, aber auch

Tanne und Douglasie) in Fichtenbestände. Diese Mischung sollte gruppenweise erfolgen (Empfehlung: mind. 250 m² bis max. 2.000 m²).

- Den Bodenzustand erhält und verbessert man zB. durch das Befahren auf einem fixen Rückwegenetz, das Zurücklassen von Nadeln, Blättern und Feinreisig (keine Ganzbaumnutzung) oder die Waldbodensanierung (Kalkung) auf sauren Böden.

Ein umfassender Wegweiser zu einem klimafitten Wald steht auf www.noe.lko.at (Suchwort „Waldbauliche Empfehlungen“) zum Download zur Verfügung.

Vertiefende Informationen erhalten Sie auch im Herbst bei einer Waldexkursion in Unserfrau-Altweitra. Der genaue Termin wird zeitgerecht auf der Homepage www.klar-lainsitztal.at oder auf der Facebook-Seite von Sonnenplatz Großschönau bekannt gegeben.

Quellen: www.naturschutzbund.at und LFI Österreich

Erster HUMUS Stammtisch in Altweitra am 3. Mai 2022

Fast 30 interessierte Landwirt*innen folgten der Einladung zum HUMUS Stammtisch, welcher auf dem Hof der Familie Zeilinger stattfand und von der KLAR Lainsitztal organisiert wurde. Hubert Stark und Manuel Böhm gingen an diesem Nachmittag mit den Teilnehmer*innen der Frage nach, wie unsere Böden gesund gehalten bzw. gemacht werden können.

Zudem wurde verdeutlicht, dass Humus und Bodenleben einen sehr großen Einfluss auf Pflanzenwachstum, Pflanzenernährung, auf Krankheiten und Schädlinge haben. „Immer mehr Bauern wollen ihre Böden beleben, langfristig fruchtbar erhalten, Humus aufbauen und Vorkehrungen für die zunehmend extremen Wetterereignisse treffen“, so Hubert Stark von der HUMUS Bewegung.



Verein Lainsitztalgemeinden für nachhaltige Entwicklung, c/o Sonnenplatz Großschönau GmbH, Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau
klar@gross.schoenau.at | 02815/77 270 14 | www.klar-lainsitztal.at



Sonnenplatz
Großschönau

Dieses Projekt wird aus Mitteln des
Klima- und Energiefonds gefördert.

powered by klima+ energie fonds
KLAR!

Wir wünschen alles Gute...

...zum Geburtstag, zum Abschluss, zur Geburt, zur Hochzeit!

Amelie Bachofner

28. April 2022

Ramona Koppensteiner und
Andreas Bachofner



Rosalie Höbarth

01. August 2022

Marlene Höbarth und
Martin Höbarth



Christoph Schuster

11. August 2022

Manuela Schuster und
Andreas Schuster



85. Geburtstag

02. Mai 2022

Johanna Schuster

80. Geburtstag

10. August 2022

Maria Rehrnbacher

90. Geburtstag

21. Juli 2022

Gertrude Rabl

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, es gibt oft etwas zu feiern, zu gratulieren. Doch auch wir in der Gemeindestube verfügen nicht über alle Informationen bzw. dürfen manches ohne Ihr Einverständnis laut Datenschutzgesetz nicht veröffentlichen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns über Jubiläen informieren. Gerne veröffentlichen wir auf Ihren Wunsch auch Lehr-, Schul- und Studienabschlüsse etc. in unseren Gemeindenachrichten, damit sich alle mit Ihnen freuen können.

80. Geburtstag

25. Juni 2022

Erna Wandl



Goldene Hochzeit

05.08.2022

Marianne Troll und
Helmut Troll

Goldene Hochzeit

28. Juli 2022

Gertrude Bäck und
Emmerich Bäck

90. Geburtstag

07. August 2022

Herta Steinbrunner



80. Geburtstag

28. August 2022

Franz Schmutz



GERHARD

KUGLER

3970 Weitra

Brühlzeile 112

Tel. 02856 / 25 39 10

Mobiltel. 0664 / 325 79 57

Fax 02856 / 2539 39

*Hammerschmiede
Landmaschinen
Schlosserei
Schlüsseldienst
Spenglerei*



Wir wünschen alles Gute...

...zum Geburtstag, zum Abschluss, zur Geburt, zur Hochzeit!

Hochzeit

20. August 2022
Alina Anderl-Fürst und
Patrick Anderl-Fürst



Hochzeit

09. Juli 2022
Doris Prager und
Manuel Prager



Goldene Hochzeit

21. Juli 2022
Maria Holzweber und
Franz Holzweber



Hochzeit

20. August 2022
Verena Halmenschlager und
Erwin Halmenschlager



Richtig entsorgen – wichtig für morgen



**Metalle / Eisenschrott
diverse Abfälle / Autoentsorgung
Containerservice / Demontagen**

Auf Wunsch holen wir Ihre Materialien auch ab!

3945 Nondorf | Elexenweg 116 | Tel. 02855/276 | www.rammel-gmbh.at

Hochzeit

30. Juli 2022
Magdalena Haumer und
Thomas Haumer



Lackschutz
Teilfolierung
Komplettfolierung
Fahrzeugbeschriftung
Fahrzeugaufbereitung

Patrick Furtlehner
Roßbruck 43
39711 St. Martin
Mobil: +43 664 168 53 33
Mail: info@furtlehner.services
Web: <https://furtlehner.services>

Ihr Fachmann wenn es um Schutz & Optik ihres Fahrzeuges geht!



Berger Print GmbH
3950 Gmünd, Stadtplatz 41
T 02852/532 75
F 02852/524 62
office@bergerprint.at
www.bergerprint.at



ÖSTERREICHISCHES
UMWELTZEICHEN

**print
berger**

DIGITALDRUCK

WERBETECHNIK

TEXTILDRUCK

GRAFIK- & WEBDESIGN

Raus aus dem Öl

Die Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal informiert.

Alltagsradfahren im Lainsitztal

Die Kleinregion Lainsitztal hat in Kooperation mit dem Mobilitätsmanagement Waldviertel (NÖ.Regional) sowie der Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal die Initiative „Radverkehr



in der Kleinregion“ gestartet. Dabei steht vor allem der Alltagsradverkehr für die einheimische Bevölkerung im Mittelpunkt. Beim landesweiten Mobilitätswettbewerb „Clever mobil“ 2021 konnte die Kleinregion mit einer Initiative zum Thema „Alltagsradverkehr“ den Sieg im Waldviertel erringen. Das Preisgeld von EUR 10.000,00 hilft nun bei der Projektumsetzung.

Kostenlose Veröffentlichung von Angeboten der „Direktvermarkter im Lainsitztal“

Das Lainsitztal hat viel zu bieten. Besonders bei den bäuerlichen Produkten gibt es eine Vielfalt an qualitativ hochwertigen Erzeugnissen. Um diese Vielfalt für die Konsument*innen auf einen Blick sichtbar zu machen, entsteht eine Broschüre mit allen Direktvermarkter*innen aus dem Lainsitztal.



Bei Teilnahmeinteresse an diesem kostenlosen Service melden Sie sich bis 30. September 2022 bei ihrer Gemeinde oder bei KEM-Managerin Verena Litschauer (02815/77270-14 oder kem@gross.schoenau.at).

Energiespürnasen im Lainsitztal unterwegs

Wahre Energiespürnasen sind mehr als 300 Schüler*innen aus fünf Schulen im Lainsitztal. In den letzten beiden Schuljahren beschäftigten sie sich im Klimaschulen-Projekt „Übermorgen selbst versorgen: Energiespürnasen Lainsitztal“ mit dem Thema Erneuerbare Energien. Bei der Abschlussveranstaltung des Klimaschu-



len-Projektes am 22. Juni 2022 im Turnsaal der VS Großschönau präsentierten stellvertretend über 125 Schüler*innen ihre Projekte und Aktivitäten.

Es wurde gerapt, gereimt, gesungen und Fotos präsentiert. Davor wurde ein Stationenspiel von den Schüler*innen absolviert. Als Belohnung gab es für die teilnehmenden Kinder eine Verlosung mit tollen regionalen Preisen.

Raus aus Öl und Gas-Bonus

Aktuell stehen bis zu EUR 10.500,00 Förderung durch Bund und Land zur Verfügung, wenn Sie auf eine Heizung mit Pellets, Hackschnitzel, Stückholz, eine Wärmepumpe oder Fernwärme umsteigen. Für einkommensschwache Haushalte gibt es eine Förderunterstützung von bis zu 100 %.

- Bundesförderung: 50 % der förderungsfähigen Kosten, max. 7.500,00 Euro
- Landesförderung: 20% der förderungsfähigen Kosten, max. 3.000,00 Euro

So kommen Sie zu Ihrem Rundum-Sorglos-Paket: Ihr Interesse melden Sie einfach bei Ihrer Gemeinde oder bei der Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal (02815/77 270 14 - Verena Litschauer).

GÖSCHL Haustechnik GmbH
HEIZUNG • WASSER • LÜFTUNG • KLIMA

3970 Weitra, Gmünderstraße 228

Tel. 02856/2515, office@goeschl-haustechnik.at

www.goeschl-haustechnik.at

Raus aus dem Öl

Die Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal informiert.

Das Pilotprojekt mit dem kostenlosen Rundum-Sorglos-Paket gilt noch bis 31.10.2022. Weitere Informationen unter: www.noe.gv.at/noe/Sanieren-Renovieren/Sanieren_Renovieren.html

Förderung E-Mobilität Private

PKW mit reinem Elektroantrieb: Beim Ankauf eines Elektroautos gibt es für Private bis zu EUR 5.000,00:

- EUR 2.000,00 (netto) e-Mobilitätsbonus der österreichischen Automobilimporteure
- Bis zu EUR 3.000,00 e-Mobilitätsbonus des Bundes aus Mitteln des BMK (max. 50 % der Anschaffungskosten)

E-Ladeinfrastruktur: bis zu EUR 600,00 (intelligente Ladekabel oder Wallbox), max. 50 % der Anschaffungskosten, kann auch unabhängig von einem Fahrzeugkauf angesucht werden, Registrierung bis 31.03.2022, weitere Informationen: www.klimafonds.gv.at/call/emob-private2022/

Bundesförderung für Photovoltaik-Anlagen und Stromspeicher

Die Höhe des Investitionszuschusses für PV-Anlagen hängt von der Anlagengröße ab. Es wird nach Kategorien ausbezahlt:

- <10 kWp = Fixer Fördersatz von EUR 258,00/kWp, Reihung der Förderanträge nach First Come-First Served-Prinzip
- >10 kWp = max. Fördersatz angegeben, Angabe des Förderbedarfes/kWp (bis zum max. Fördersatz) notwendig, Reihung erfolgt nach Höhe des angegebenen Förderbedarfes (je geringer, desto höher die Wahrscheinlichkeit für den Zuschlag), max. 30 % der Investitionskosten werden gefördert:
 - >10-20 kWp (max. EUR 250,00/kWp)

- >20-100 kWp (max. EUR 180,00/kWp)
- >100-1.000 kWp (max. EUR 170,00/kWp)

Stromspeicher werden nur in Kombination mit einer neu errichteten oder erweiterten PV-Anlage mit einem Fördersatz von EUR 200,00/kWh gefördert.

Weitere Informationen: www.pvaustria.at/eag-investzuschuss

Sanierungsscheck

Bundesförderung für thermische Sanierung im privaten Wohnbau

- Bis zu EUR 6.000,00 (max. 30 % der förderungsfähigen Kosten) bei einer thermischen Sanierung je nach Qualität der Sanierung (zB. Dämmung der Außenwände und Geschoßdecke, Fenstertausch)
- Antragstellung bis spätestens 31.12.2022 möglich, weitere Informationen finden Sie auf www.sanierungsscheck21.at/efh

Landesförderung Eigenheimsanierung NÖ Wohnbau

- Die Höhe des Förderungszuschusses richtet sich nach den förderbaren Sanierungsmaßnahmen samt den von Ihnen im Antragsformular bekannt gegebenen Kostenschätzungen.
- Weitere Informationen unter: www.noe-wohnbau.at/eigenheimsanierung

Die KEM Lainsitztal übernimmt keine Gewähr für die Zuerkennung von Förderungen sowie für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit der Angaben. Auskunft und Beratung: Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal, Sonnenplatz Großschönau GmbH, Verena Litschauer 02815/77270-14, kem@gross.schoenau.at



► PROFESSIONELL
► FAIR

JÜRGEN  **HAHN**
FLIESNEREI

Meisterbetrieb
0664 26 36 713
www.fliesnerei-hahn.at

- individuelle Projektplanung nach Ihren Wünschen
- großes Sortiment an Musterfliesen
- Besorgung und Anlieferung der Fliesen samt Klebermaterial
- kompetente und freundliche Mitarbeiter

Brünnl - Dobrá Voda / Teil 2

Brünnl bei Strobnitz, das Eingangstor zum Gratzener Bergland, wird auch „Südböhmisches Lourdes“ genannt. Dieser Ort befindet sich am Nordhang vom Kühberg. Brünnl ist eine der jüngsten Siedlungen im Gratzener Bergland. Ursprünglich waren hier 106 Häuser und 550 Einwohner, heute sind es nur 5 Häuser und 81 Einwohner.



Mit Brünnl verbindet man auch folgende berühmte Persönlichkeiten, zB. den Historiker und Mittelschullehrer Reinhold Huyer, der in diesem Ort starb, dann den langjährigen Pfarrer und Ehrenbürger von Brünnl Sigismund Bredl (1862-1950) oder Otto Wilder (1880-1950), in Brünnl geboren, ein Gymnasiallehrer in Budweis und Prachatitz.

In den Jahren 1739-1845 wirkten hier vier Generationen talentierter Musiker aus der Lehrerfamilie Zöllner, deren Schüler sich nicht nur in Böhmen, sondern auch in den österreichischen Ländern berühmt machten.

Die Mariä Himmelfahrt Kirche

Ein nicht wegzudenkender Teil des Dorfes - ein barocker Bau elliptischen Grundrisses ist 23 Meter lang und 15,8 Meter breit. Auf den Seiten gibt es zwei Türme, beim Ostturm befindet sich die Sakristei, über der Kirchenmitte wölbt sich eine Kuppel, die mit einer Laterne abgeschlossen ist. Bei der Kirche befindet sich ein Kreuzgang mit zwei Eckkapellen.

Über dem Haupteingang hängt das Allianzwappen der Familie Buquoy und Czernin von Chudenitz. Unter dem herrlich geschmückten Treppenhaus befindet sich eine offene dreiteilige Kapelle, in deren Mitte ein Steinbecken mit einer Heilquelle ist. In der Mitte dieser Kapelle steht die Statuengruppe der Pieta, in den Seitenkapellen befinden sich die hl. Maria Magdalena, der hl. Hieronymus, der hl. Johannes der Täufer und die hl. Rosalia.

Alles ist mit einem geschmiedeten Gitter in Form von Eichenblättern abgeschlossen. Graf Buquoy ließ diese prächtige Kirche - statt der ursprünglichen und nicht mehr ausreichenden Wallfahrtska-

pelle - errichten. Die Kirche wurde zum Teil von den Spenden der Pilger finanziert. Mit dem Bau fing man 1706 an, wahrscheinlich nach den Plänen des Wiener Baumeisters Brandlauer, der sich angeblich von der Kirche San Carlino an der Via del Quirinale in Rom inspirieren ließ.

Der berühmte Wallfahrtsort Brünnl wurde auch während der Bauarbeiten häufig besucht. Die Gottesdienste fanden, selbstverständlich mit der Einwilligung des Prager Konsistoriums, in der Sakristei der noch nicht fertiggebauten Kirche statt.

Am 26. Mai 1715 konnte endlich der Krummauer Prälat Sigismund Heubner die Kirche feierlich einweihen, es wurde aber trotzdem weitergearbeitet. Erst im Jahre 1718 wurde der Hauptaltar vergoldet, 1727 wurde die Orgel angeschafft, 1729 wurden neue Fresken gemalt.

Im Jahre 1888 ließ die Gräfin Philippine Buquoy, geboren Czernin von und zu Chudenitz (1858-1937) die gesamte Kirche aufwendig restaurieren.

An der Neueinweihung der Kirche nahm auch der Budweiser Bischof Martin Josef Riha teil. Nach dem großen Feuer 1949 blieb die Kirche und der große Kirchenschatz zum Glück unversehrt. Nach dem erzwungenen Abzug der Zisterzienser begann die Kirche zu verfallen, an der Wende der 80er- und 90er-Jahre des 20. Jahrhunderts wurde sie renoviert.

Die Kirche hat eine sehr wertvolle Inneneinrichtung - erwähnenswert ist vor allem der vergoldete Hauptaltar, der bis zum Gewölbe reicht. In der Mitte des Altars befindet sich ein Bild der Jungfrau

Maria - eine Kopie des sich in österreichischem Graz befindenden Bildes. Es handelt sich hier bereits um ein zweites Gemälde, da sein identischer Vorgänger am 1. September 1841 durch einen Blitzschlag schwer beschädigt wurde.

Sehr schön sind auch die beiden Seitenaltäre an der Nord- und Südseite der Kirche, die Kanzel, das hölzerne Empiretaufbecken in der Nähe des Haupteinganges und die Statuen des hl. Hieronymus, hl. Gregor, hl. Augustin und hl. Ambrosius in den Nischen.

Die Pfarre

Der Pfarrgemeinde Brünnl gehörten folgende Siedlungen an: Brünnl, Schlagles und Rauhen-



Aus uraltem Wissen um die Zusammenhänge von Körper, Geist und Energiesystem ist das Impuls-Strömen entstanden – eine wirkungsvolle Methode zur Gesundheitsförderung. Dabei werden bestimmte Körperstellen sanft berührt, wodurch angestaute, blockierte Lebenskräfte wieder in Bewegung kommen.

Disharmonien lösen sich so wieder auf und Selbstheilungskräfte werden aktiviert.

Strömen kann sowohl als Prophylaxe zur Erhaltung und Verbesserung unseres Wohlbefindens verwendet werden, als auch zur Unterstützung bei Krankheitssymptomen, fortgeschrittenen oder chronischen Erkrankungen. Es eignet sich sehr gut als Selbsthilfe und als Begleitung bei schulmedizinischer Behandlung.

Termine nach Vereinbarung

Daniela Wandl - 3971 Roßbruck 2 - 0680 2261422



schlag. Ursprünglich wohnte der Pfarrer in der nahen Siedlung Heilbrunn, weil bis zum Jahr 1855 beide Pfarrgemeinden vereinigt waren. Bereits 1715 hat man sich den Bau der Pfarre überlegt und zwar dort, wo später die sog. Residenz entstand. Es ist jedoch nicht dazugekommen.

Die Pfarre wurde 1719 vis-a-vis der Kirche gebaut, wo sie heute noch steht. Das Haus (Hausnr. 10) ist heute renoviert und dient den Schwestern des Institutes der Seligen Jungfrau Maria.

Der Friedhof

Am Anfang hat man in Heilbrunn beerdigt, der hiesige Friedhof



entstand erst im Jahre 1786. Wir finden ihn, gut erhalten, am westlichen Rande des Dorfes. In der Mitte des Friedhofes steht ein Kreuz mit der Inschrift: „Errichtet zum Andenken an Herrn Adolf Umlauf, städt. Lehrer in Wien, gest. 5. März 1903“.

Das älteste Grab ist vom Jahre 1841, das jüngste vom Jahre 1994. Außerdem liegt hier auch ein bedeutender Forscher und Budweiser Archivar Prof. Reinhold Huyer (1850-1928) begraben.

Die Schule

Bereits 1724 existierte im Ort ein kleines hölzernes Schulgebäude.

Nach seinem Verkauf im Jahre 1778 übersiedelte die Schule in die Residenz. Der erste Lehrer war Matthias Thonabauer. Später kam sie in das Haus mit der Nummer 54, in dem sich heute das Altersheim befindet. Es gab zwei Klassen. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts besuchten 115 Kinder diese Schule.

Die Residenz

Die Residenz wurde 1717 westlich von der Kirche als Lustschloss (oder auch Herrenhaus) für den Grafen Karl Kajetan Buquoy erbaut. Drinnen gab es ein kleines Kurbad.

Das Gebäude war seit Jänner 1818 in Gebrauch der Gemeinde Brünndl, die hier ihr Rathaus untergebracht hat. Die Schule hat es bereits 1778 gegeben. Im Jahre 1852 kam die Residenz ganz in den Besitz der Gemeinde. Das einstöckige Barockgebäude mit drei Flügeln wurde 1963 abgerissen.

Das Kurbad

Das Kurbad wurde im Jahre 1745 von Johann Bapt. Umlauf gebaut, neben der Straße, östlich der Kirche. Das Kurbad war sehr berühmt, es gab hier sowohl heiße als auch kalte Bäder und es brachte große Einnahmen.

Langsam hat das Kurbad jedoch an Bedeutung verloren und so machte der reiche Bademeister Johann Umlauf daraus 1914 ein sehr schönes Gasthaus, „Herrenhaus“, mit Unterkunftsmöglichkeiten.

Unmittelbar nach dem Krieg 1945 wurde das Haus von 35 russischen Soldaten besetzt, 1949 brannte das Haus aus und wurde abgerissen.

Klein-Einsiedl

Auch Kleefleck, Malá Poustevna genannt. In der Nähe von Brünndl befand sich der sog. „Kleefleck“, bereits 1769 belegt.

Es wurde immer als ein Teil von Brünndl gesehen, bis 1834 gab es hier einen Weg, der Brünndl mit Heilbrunn verband.

In diesem Ort befand sich auch eine Einsiedlerhütte, dem hl. Ivan geweiht (bis 1782), der letzte Eremit Remedius Puchhecker hat in der Residenz Zuflucht gefunden.

HALMI'S
KFZ SERVICE | FAHRZEUG- & REIFENHANDEL
ERWIN HALMENSCHLAGER
0664/5650745 | Schöllbüchl 23
halmens@aon.at | 3971 St. Martin

Volksschulverband Bad Großpertholz/St. Martin

Wir starten wieder gemeinsam ins Schuljahr 2022/2023.

Aufgaben des alltäglichen Lebens

Die Kinder der 1. Klasse beschäftigten sich im Unterricht mit der Bewältigung von Aufgaben des alltäglichen Lebens. So übten die Schülerinnen und Schüler beispielsweise das Schuhebinden und das Uhrenlesen mithilfe selbst geflochtener Schuhbänder und selbstgebastelter Uhren.



St. Martin und Bad Großpertholz für die großzügige Unterstützung!



Radfahrprüfung geschafft!

Sehnsüchtig wurde sie von allen erwartet: Die praktische Fahrprüfung am 06. Mai und die hoffentlich positive Nachricht, endlich alleine radeln zu dürfen! Als die Gemeindepolizisten aus Bad Großpertholz das Ergebnis der diesjährigen Fahrradprüfung



verkündeten, gab es nur frohe Gesichter und ein lautes „Hurra!“. Gefahrenzeichen, Verbotsschilder, Teile des Fahrrads, Kreuzungen, Helm tragen, Handzeichen geben oder links abbiegen: Wochenlang lernten die Kinder der vierten Klasse die wichtigsten Regeln zur Verkehrssicherheit und übten gemeinsam mit ihren Eltern auf der Straße. Erst wer die theoretische Prüfung bestanden hat, darf zur Prüfungsfahrt unter Aufsicht der Gemeindepolizisten antreten. Bei der praktischen Prüfung müssen die Kinder der 4. Klasse zeigen, dass sie sicher am Fahrrad unterwegs sind.

Neugestaltung und Digitalisierung

Die Volksschule Bad Großpertholz wurde neu gestrichen und erstrahlt nun in neuem Glanz. Weiters freuen wir uns über neue Beamer und Laptops in beiden Volksschulen. Vielen Dank an die Gemeinden



Verkehrserziehung



Die Polizei besuchte die Kinder der ersten und zweiten Klasse in St. Martin. Das richtige Überqueren der

Straße mit und ohne Zebrastreifen sowie das korrekte Verhalten auf Parkplätzen und Gehsteigen wurde gemeinsam mit den Kindern erarbeitet und geübt.

Instrumentenvorstellung der Musikschule

Am 24. Mai war der Musikschulverband Oberes Waldviertel in allen Klassen zu Besuch. Die Kinder lernten verschiedene Instrumente kennen und konnten den unterschiedlichsten Klängen



lauschen. Mit viel Begeisterung durften auch einige Instrumente selbst ausprobiert werden.



Ein herzliches Dankeschön an die Musiklehrer*innen Anita Wenigwieser,

Andreas Pascher, Johannes Rauch, Christian Hofbauer und Michael Neuwirth für die Präsentation und Erwin Strondl für die Organisation der Vorstellung!

Darstellendes Spiel

Die Kinder der 3. Klasse beschäftigten sich im Musikunterricht mit dem Thema Theater und Rollenspiele. Besonders viel Spaß hatten



die Schülerinnen und Schüler beim Erstellen von Standbildern. Hierbei beginnt ein Kind mit einer Pose, die anderen bauen sich nach und nach dazu, bis ein ganzes Bild entsteht.

Lesenacht

Von 02. auf 03. Juni fand für die Kinder der 3. und 4. Klasse eine Lesenacht in der Volksschule Bad Großpertholz statt. Die Kinder erwarteten spannende Stationen zum Thema „Unterwelten“ des Projektes Zeit-Punkt-Le-



sen, sowie eine Taschenlampenwanderung durch Bad Großpertholz. Anschließend übernachteten sie in den jeweiligen Klassenräumen. Große Aufregung, viele spannende Geschichten, Pizza zum Abendessen und langes Kichern unter den Decken war die Folge! In der Früh gab es dann viele müde Gesichter, aber eine tolle Erinnerung!

Schwimmtage

Im Rahmen der Kampagne „Monat des Schulsports“ verbringen die Kinder der 3. und 4. Klasse am 08. und 15. Juni einen lustigen Vormittag im Schwimmbad in Sandl.



Allianz 

Wir sind da.
Was immer du vorhast.

ALLIANZ.AT

Team Strondl-Moser-Back-Wandl

☎ 0664/241 23 19
erwin.strondl@allianz.at

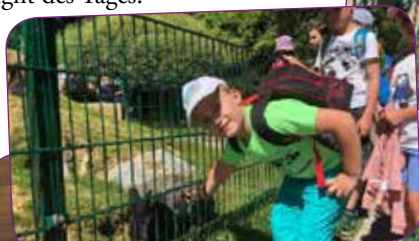
Volksschulverband Bad Großpertholz/St. Martin

Wir starten wieder gemeinsam ins Schuljahr 2022/2023.



Linzer Zoo

Lang ersehnt war der alljährliche gemeinsame Ausflug zu Schulschluss mit allen vier Klassen. Am Dienstag, den 21. Juni war es endlich soweit! Die Kinder der Volksschule besuchten den Linzer Zoo. Das neugeborene Kängurubaby war das Highlight des Tages.



Wandertag

Am 27. Juni 2022 fand für alle vier Klassen der Wandertag zur St. Martin Badeoase statt. Dort angekommen wurde für alle Kinder von einigen Vätern gegrillt. Vielen Dank dafür!

Außerdem gilt ein herzliches Dankeschön dem Gasthaus Bauer, der Bäckerei Richter und dem Elternverein, welche die Würstel und Semmeln für das Grillen spendierten.



5. November 2022



Heckentag!



Das Geheimnis der regionalen Pflanzenkraft

Der Heckentag steht vor der Tür und damit wie jedes Jahr ein vielfältiges Sortiment an Sträuchern, Hecken und Bäumen aus den schönen Regionen Ostösterreichs.

Gartenkaiser werden

Entdecke wahre Prachtexemplare zu tollen Preisen in unserem neuen Heckenshop, informiere dich rund um unsere heimischen Gehölze und gib deine Bestellung ganz bequem online auf. Beim Heckentag am 5. November kannst du deine regionalen Kostbarkeiten an 12 Standorten abholen oder sie dir auf Wunsch nach Hause liefern lassen.

Powerpflanzen für deinen Garten

Dank ihrer Anpassung an die lokalen Bedingungen sind unsere Gehölze besonders wüchsig und widerstandsfähig.

Unter den mehr als 150 Wildgehölzarten, Fruchtsträuchern und Obstsorten befinden sich echte Raritäten, die nur beim Heckentag erhältlich sind.



Also greif zu und lass uns gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zum Erhalt von Bestäuberinsekten leisten, die für unsere Natur und Umwelt von immenser Bedeutung sind!

Das Angebot gilt für
Niederösterreich, Wien und
das Nordburgenland!

Online Bestellen
1. Sept. bis 14. Oktober

und
 Liefern lassen
Anfang bis Mitte November

oder
 Abholen
Samstag, 5. November

www.heckentag.at

Die Schüler*innen der 1. Klasse werden von ihrer Lehrerin Magdalena Haumer, BEd im Schuljahr 2022/2023 unterrichtet.



Die Schüler*innen der 2. Klasse werden von ihrer Lehrerin Helene Schwarzbauer, BEd MED im Schuljahr 2022/2023 unterrichtet.



WIR SIND „NATUR IM GARTEN“ GEMEINDE



Unsere Gemeinde ist seit kurzem „Natur im Garten“ Gemeinde. Damit möchten wir zeigen, wie sich ansprechende Grünraumgestaltung und Ökologie hervorragend miteinander verbinden lassen. Unsere „Natur im Garten“ Gemeinde pflegt die gemeindeeigenen Grünflächen, wie Spielplätze, Parks, Kreisverkehre und das Straßenbegleitgrün ohne chemisch-synthetische Düngemittel und Pestizide sowie ohne Torf. Durch die ökologische Pflege und Gestaltung unserer Grünanlagen wollen wir die Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger erhöhen und leisten zudem einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt.

Grüner Daumen dank „Natur im Garten“

Wenn auch Sie Ihren Garten, Ihre Terrasse oder Ihren Balkon ökologisch pflegen wollen, haben die Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ die richtigen Tipps und Tricks parat. Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgarten-Kriterien erfüllt, dann holen Sie sich die „Natur im Garten“ Plakette.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon
+43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

Ein Sommer voller Spiel, Bewegung und mit viel Spaß

Im Rahmen der Sommerbetreuung in der VS St. Martin begegneten die Kinder täglich diversen spielerischen, kreativen, kniffligen oder auch neuen und spannenden Angeboten. Dabei zeigten die Kinder immer wieder ihre Lernbereitschaft, Entdeckungsfreude, Neugierde sowie auch eine große Menge an Spaß!



Die Kinder wurden im Laufe der Wochen in ihrer Eigeninitiative und Kreativität gefordert, da sie sich zwischendurch immer wieder ohne Vorgabe beschäftigten und ihrer Fantasie freien Lauf ließen. Dabei bauten sie verschiedene Kunstwerke, gestalteten tolle Zeichnungen oder kreierte kreative Fahrzeuge aus Legosteinen.

Auch einige Experimente wurden im Laufe der Wochen ausprobiert, um ihre Wissensbegierde zu stillen. Dabei erfuhren die Kinder spielerisch welche Gegenstände schwimmen oder sinken oder den Klassiker „wie eine Kerze Aufzug fährt“. Dabei waren die Kinder mit ihrer vollen Aufmerksamkeit und Begeisterung dabei und wollten kaum noch aufhören zu experimentieren.

Da die Kinder sich auch gerne sportlich betätigen, war auch das Bewegen und Spielen im Turnsaal eine unerlässliche Tätigkeit während des Sommers. Dabei wurden viele Spiele gespielt, welche die Kinder bereits kannten und gerne spielten, aber auch welche, die noch eher unbekannt waren.

Zusätzlich hatten die Kinder auch sehr oft freien Raum, wobei sie selbst mit den Geräten im Turnsaal arbeiten konnten. Zudem war das Bewegen im



brantnerdürr
ENTSORGUNG | TRANSPORT

Zwetl - Schrems
Tel.: 02826 / 88 0 99

www.brantner-duerr.at



Stephanie Gratschmeier

Alter: 19 Jahre
Interessen: Fußball spielen beim SC Sparkasse Zwettl;
Ausbildung: BASOP Zwettl – Sozialpädagogin
Aufgaben: Nachmittags- und Ferienbetreuung
 an der VS St. Martin



„Freiheit bedeutet, dass man nicht unbedingt alles
 so machen muss wie andere Menschen“



T u r n s a a l
 auch meist
 durch Musik
 unterstützt,
 wodurch die



Kinder mehr Motivation zeigten und auch eine Menge Freude dabei hatten! Da die Kinder zwischendurch natürlich auch Hunger verspürten, stand jeden Mittwoch ein „Backtag“ am Programm, an welchem wir von Palatschinken über Muffins und Waffeln bis zu Brownies einiges ausprobierten. Dabei halfen die Kinder fleißig mit und dadurch schmeckten ihnen die Gerichte umso mehr.



Außerdem nutzten wir auch das schöne Wetter aus und verbrachten somit viel Zeit beim Brunnen in St. Martin oder auch am Spielplatz, wo die Kinder verschiedenstes spielten.

Wir besuchten auch das Lesetheater, welches in der Bücherei in St. Martin stattfand. Dort konnten die Kinder einige Eindrücke von verschiedenen Büchern gewinnen und auch selbst beim Theater mitwirken.

Stephanie Gratschmeier
 Nachmittags-/Ferienbetreuung

RUPERT PICHLER Transporte KG ERDBAU & KOMPOSTIERUNG

Inh. Martin THOMAS
 0664/21 00 520
 3972 Angelbach 1
 02857/2601, Fax DW 10
 pr.pichler@aon.at, www.transporte-pichler.at

friseurstudio Schmid

Inhaberin Andrea Pölzl

tel.: 0664-144 60 20

geöffnet:

DI: 8.00 - 12.00 h und 13.30 - 18.00 h

MI: 8.00 - 12.00 h

DO, FR: 7.30 - 12.00 h und 13.30 - 18.00 h

SA: 7.30 - 12.00 h

VERMESSUNG DI Weißenböck Morawek

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
 Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31
 www.dervermesser.at



Staatlich befugter und beeideter
 Ingenieurkonsulent
 für Vermessungswesen



Kindergarten St. Martin

Wir freuen uns auf einen spannenden Kindergartenbeginn!

Freunde wiedersehen - Gemeinsames Bewegen - Spaß haben - Sich wohlfühlen - Gemeinschaft erleben - Kreativ sein



Unser Kindergarten ist ein Ort der Begegnung, der Gemeinschaft und des Lernens durch vielfältige Angebote und Aktivitäten!

Familienwanderung: nach 2 Jahren Verschiebung konnten wir im Juni 2022 eine Familienwanderung in den Märchenwald im Naturpark Scheibben erleben – wir bewunderten die liebevolle Gestaltung des Areals, der Figuren und des Schatzversteckes – herzlichen Dank an Familie Klein aus Scheibben!

Ugotchi: Unsere Kinder freuen sich jedesmal auf Kathrin und den großen VS-Turnsaal – eine perfekte Ergänzung unseres Bewegungsschwerpunktes!

Kinderyoga: Dank Silvia genossen wir eine Phantasiereise durch die Tierwelt, so lernten wir spielerisch viele Yogafiguren kennen.

Wer will fleißige Handwerker seh'n: Unsere Kinder bearbeiten geschickt Ytongsteine mit Feilen und Meißel.

Schultaschenfest: Unsere 8 Schulanfänger verabschiedeten wir heuer mit einem Schulwegparcours im Garten, einer gemütlichen Jause, lustigen Spielen und dem traditionellen „Rauswurf“ aus dem Kindergarten. Wir wünschen von Herzen alles Gute für die Schule!

Herzlichen Dank an unsere letztjährigen Pustebblumenkinder für die schöne Gartenbank - jetzt haben wir ein Plätzchen zum Plaudern, Zeit haben, zur Naturbeobachtung - das war wirklich eine besonders liebe Idee!





expert  **HÖRMANN** Technik GmbH

Die **besten** Argumente für expert Hörmann!

- Elektrofachmarkt
- Elektroinstallation
- Alarm & Sicherheitstechnik
- Service & Reparaturen
- Photovoltaik
- Internet
- Sat und TV
- Netzwerktechnik



Email: schrems@expert-hoermann.at, Tel.: 02853/20300, www.expert-hoermann.at
 Email: info@expert-hoermann.at, Tel.: 02842/51600, www.expert-hoermann.at



Wanderung zum Teich – dabei wurden alle Stationen auf dem Weg dorthin perfekt gemeistert und zum Abschluss noch ein Schatz gefunden.

Ferienbetreuung – **gemeinsam wird es nie langweilig**, in den Ferien wird viel im Garten getobt. Beim Stelzenlauf wird das Gleichgewicht gefördert.

Traktor: Die Traktoren sind sehr beliebt im Garten und werden täglich von den Kindern genutzt. Beim Treten bergauf wird die Muskulatur gestärkt.

Obstjause: Die Obstjause schmeckt Groß und Klein. Dabei sind viele helfende Hände dabei, damit das Obst schnell geschnitten ist. Dadurch wissen schon die Kleinsten wie man richtig mit Schneidwerkzeug umgeht.

Kroko: Jedes Jahr besucht uns Kroko das Zahnputzkrokodil. Wir hören tolle Geschichten von ihm. Am Ende zeigt er uns dann noch das richtige Zähneputzen. Als Erinnerung bekommen wir immer einen tollen Stempel von ihm.

Cremerutsche: Jedes Jahr ein Highlight und mit viel Begeisterung genutzt – so werden viele Lern- und Bewegungserfahrungen gesammelt!

Gartenimpressionen: Wir nutzen jede Möglichkeit, unseren Garten zu erkunden, beim Spielen wird Geschicklichkeit geschult und die Natur genossen.



WILLI FÖLK
Malermeister

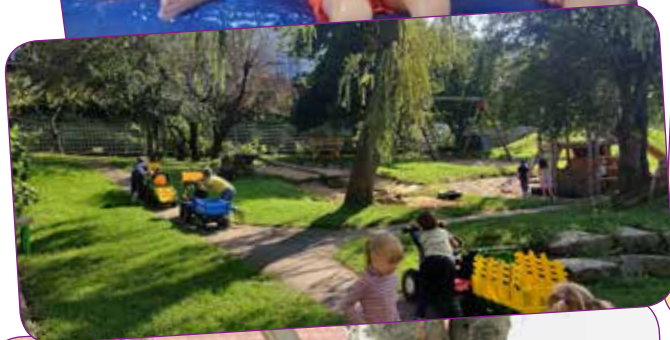
~Fassadenanstriche~
~Malerarbeiten~
~Arbeitsbühnen~Gerüst~

0664 165 30 76
wifo@aon.at

REINIGUNG • (VIDEO)INSPEKTION • ORTUNG



Kaufhaus
Bäckerei Richter
3971 St. Martin 6 Tel. 02857/2430



NÖ Landeskindergarten St. Martin

Team 2022/23: Auch heuer besteht unser Team aus der Kindergartenleiterin Michaela Baumgartner, Kindergartenpädagogin Melanie Müller, den Betreuerinnen Irmgard Prager und Irene Schuster, sowie unserer Stützkraft Alexandra Kitzler.

Weiters hat Karina Steinbrunner als „Springerin“ bei uns ihr Stammhaus.



NÖ LANDESKINDERGARTEN ST. MARTIN

Unser Kindergarten ist ein
Ort der Begegnung, der Gemeinschaft und des Lernens
durch vielfältige Angebote und Aktivitäten!

BILDUNG MACHT FREU(N)DE ~ GEMEINSAM FÜRS LEBEN LERNEN

Bewegung und Gesundheit

Tägliche Angebote und alltagsintegrierte Bewegung schaffen vielfältige Erfahrungen und bedeuten Gesundheitsförderung – durch Bewegung und Wahrnehmung wird Lernen möglich!

Sprache und Kommunikation

Sich ausdrücken können, verstehen und verstanden zu werden, ist für Kinder im täglichen Miteinander und für ihre Gesamtentwicklung von zentraler Bedeutung. Deshalb ist uns Sprachförderung besonders wichtig.

Emotionen und soziale Beziehungen

Im Alltag wollen wir die Kinder intensiv begleiten und unterstützen, damit sie Bedürfnisse und Gefühle ausdrücken lernen und diese bei ihrem Gegenüber auch wahrnehmen können.

Kinder lernen in der Gemeinschaft Handlungsstrategien, um ihre Emotionen und Impulse zu steuern.

Spiel ist die Arbeit des Kindes!

Unser pädagogisches Konzept beruht auf den Grundgedanken Maria Montessoris. Zentraler Punkt ihres Erziehungskonzeptes war die positive Grundhaltung dem Kind gegenüber. Sie glaubte an die verborgenen, schöpferischen Kräfte im Kind und erachtete es als ihre Aufgabe, diese zu wecken und zu aktivieren.

Daher ist es von größter Wichtigkeit, dem Kind eine „vorbereitete Umgebung“ anzubieten, wo es sich seinem Entwicklungsstand gemäß und seinen Interessen entsprechend beschäftigen kann.

Nach dem Motto „HILF MIR, ES SELBST ZU TUN“ bietet der Kindergarten St. Martin optimale Bedingungen zur Persönlichkeitsentwicklung.

Es steht das Kind mit all seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt und findet eine Umgebung vor, in der es werden kann, was es ist!

Uns als Kindergartenteam ist es ein großes Anliegen,
alle Kinder in ihrer Entwicklung individuell zu begleiten,
wir wollen ein Lernfeld zu bieten,
worin sie sich wohlfühlen und bestmöglich entfalten können!



Ihr Saftmacher MOBILE OBSTPRESSE

EINE MOBILE OBSTPRESSE KOMMT IN UNSERE GEMEINDE

Wann: **23.10.2022, 10⁰⁰-16⁰⁰ UHR**

Wo: **BAUHOFF ST. MARTIN**

Anmeldung unter: **05 90 60 465 74**

Kommen Sie mit Äpfeln, Birnen, Quitten und lassen Sie sich Ihren eigenen Saft pressen!

- Naturtrüber Saft - pasteurisiert oder roh
- Keine Vermischung mit dem Saft anderer Kunden
- Bag-In-Boxen zu 5 Litern - sind vorhanden
- Befüllen mitgebrachter Flaschen ist möglich
- Gärmost wird direkt in ihr Fass gepumpt



PREISE UND WEITERE DETAILS FINDEN SIE UNTER:
www.ihr-saftmacher.at

Mittelschule Weitra

Projekttag Burgenland - Das Burgenland war Ziel der Projekttag der beiden 1. Klassen. Neben einer Schifffahrt auf dem Neusiedler See und dem Besuch eines Klettergartens stand auch Töpfern sowie die Therme Lutzmannsburg und vieles mehr am Programm. Es hat allen viel Spaß gemacht!



Kreatives Gestalten

Mittels Flechten stellen die Schülerinnen und Schüler Körbe aus buntem Peddigrohr her.



Projektwoche 4a & 4b

Die Projektwoche der beiden 4. Klassen führte nach Wien und in die Steiermark.



Tennis - Bezirksmeister

Beim Tennis-Bezirksturnier erreichte unser Team den 1. Platz und ist damit Bezirksmeister. Gratulation!



Abschluss-Show der Englisch-Sprachwoche 4a & 4b

Als Höhepunkt der Englisch-Sprachwoche der beiden 4. Klassen zeigten die Schülerinnen und Schüler ihr Können in einer Show, zu der die Eltern eingeladen waren.

Gasthaus Arrahof

Am Arra 1
3971 Harmanschlag
02857/2881

Montag Ruhetag
Dienstag ab 15 Uhr geschlossen



Exkursion Sonnenwelt

Als Ergänzung zum Projektthema „Energie“ gab es eine Exkursion in die Sonnenwelt nach Großschönau.

Dies fand im Rahmen eines Projektes aus dem Programm „Klimaschulen“ in Zusammenarbeit

mit dem Klima- und Energiefond und der Klima- und Energie-
modellregion Lainsitztal statt.

U13-Schülerliga

Nach Abschluss des oberen Play-Offs der U13-Fußball-Schülerliga konnte das Team unserer Schule den 3. Platz belegen.



11. Sommerfest

Nach zweijähriger Pause organisierte der Elternverein wieder ein Sommerfest. Ein vielfältiges Programm (Bläserklasse, Auszeichnungen, Riesenwuzzler, Bike-Trial ...) bot hoffentlich für alle etwas. Danke an den Elternverein!



Wandertag mit Alpakas

Einen Wandertag in Begleitung von Alpakas führten die beiden zweiten Klassen durch. Ein tolles Erlebnis!



www.nmsweittra.ac.at einen Besuch wert!



Schwimmen im Sole-Felsen-Bad

Im Rahmen der unverbindlichen Übung Bewegungserziehung stand ein Besuch des Sole-Felsen-Bades in Gmünd auf dem Programm.



Fitness-Center

Für die Mädchen der 3. und 4. Klassen fand der Unterricht in der unverbindlichen Übung Bewegungserziehung im Fitness-Center statt.



Kochhauben

Kochschürzen und Kochhauben fertigten die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen an. Sehr schön!

Sehr gut

Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern, die in ihrem Zeugnis nur „Sehr gut“ stehen haben - herzlichen Glückwunsch!



Mittelschule Bad Großpertholz

Besuchen Sie uns auf unserer Website!

www.nmsbad-grosspertholz.ac.at

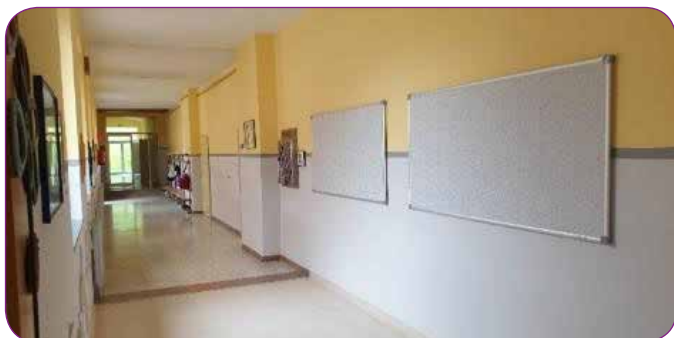


Renovierung geht weiter

Im Stiegenhaus wurden die Glasbausteine gegen ein großzügiges Fenster getauscht. Anschließend wurden die Gänge und das Stie-



genhaus neu ausgemalt. Sie erstrahlen nun in freundlichen Farben.



Zwei Klassenräume wurden ebenfalls gestrichen und einer davon mit neuen Vorhängen, einer Pinnwand und einem Regal ausgestattet.

Gedenkstätte Mauthausen

Die Exkursion zur Gedenkstätte Mauthausen, wo vor vielen Jahren mehr als 90.000 Menschen ihr Leben verloren, vermittelte



den Schülern der 4A einen Eindruck über vergangene Geschehnisse. Die Sicht der Täter, der Opfer und der Bewohner des Ortes wurde dabei beleuchtet.

Exkursion

Die 4. Klasse besuchte im Rahmen der „Aktionswoche der Druckereien“ das „Druckwerk“ in Krems. Dort konnten die Schüler*innen den Druckern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen



Projekttag 1A

Die 1A verbrachte ihre Projekttag am Baumkronenweg in Kopping. Am Programm standen die Erkundung des Baumkronen-



weges mit zahlreichen Informationen rund um den Wald, eine Nachtwanderung sowie Steckerlbrotsen im Tipi-Zelt und die Bewältigung des Hochseilgartens. Abgerundet wurden die erlebnisreichen Tage, bei traumhaftem Wetter, mit Outdoor-Spielen.

FRANK Reisen GmbH, Hans Kudlichstraße 4, 3830 Waidhofen/Thaya



TRANSFERS

GRUPPENREISEN

REISEBÜRO

frankreisen.at

bus dich weg!

Sporttage 4A

Auf die 4. Klasse warteten drei Abenteuer-Sporttage in Müritzsteg.

Gut gesichert war einer der Schüler auf dem Weg zum Platzrekord mit unglaublichen 17 Kisten!



Pflege des Schulhofes

Die 1A führte im Rahmen des Soziales-Lernen-Unterrichtes die Reinigung des Schulhofes durch. Gemeinsam wurde tatkräftig



Unkraut entfernt, der Basketballplatz gekehrt und Pflanzen zurückgeschnitten. Daneben wurde auch wieder die Erdäpfelpyramide bepflanzt.



**Versicherungsbüro
PICHLER**

3971 Rossbruck 20
Mobil: +43 (0) 664 / 8401691
Mobil: +43 (0) 664 / 8401692
E-mail: maria.pichler@donauversicherung.at



Unsere Schule brennt für Chemie

Chemie on Tour war zu Gast im Chemieunterricht der 3A.

Klassenausflug

„Jump into the Weekend“ hieß es für die 3. Klasse, die sich im

Jump Dome Linz mal so richtig auspowern konnte.



Hello English

English only, new teachers, teamwork, interesting topics, competitions, and a lot of fun!



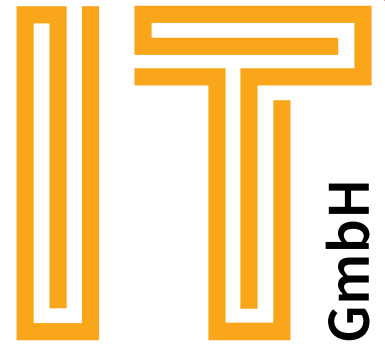
wimmer
bilanzbuchhaltung
unternehmensberatung

- Bilanzbuchhaltung
- Personalverrechnung
- Jahresabschlüsse
- Unternehmensberatung

3970 Moorbach Harbach, Hirschenwies 2
office@kanzlei.co.at | Tel: 02858 85102

www.kanzlei.co.at

service



Ihre EDV in besten Händen



Theaterverein Harmanschlag

Die Proben laufen auf Hochtouren – Jetzt schon? Ja, jetzt schon! Denn der Theaterverein sorgt ab Oktober für Aufregung: Herr Leonhard Brezel ist gestorben – mitten aus dem Leben gerissen. Ist er nun eines natürlichen Todes gestorben oder wurde er ermordet? Sie können uns ab 26. Oktober behilflich sein, diesen mysteriösen Fall aufzuklären!

Abgerundet wird der KRIMI & DINNER-Theaterabend mit exquisiten Gerichten, zubereitet von Regisseurin und Arrahof-Wirtin Sabine Steiner. Wir freuen uns auf euer Kommen!



Aufführungsort:
VAZ Harmanschlag

Aufführungstermine 2022:

26. Oktober; 28. Oktober; 29. Oktober;
04. November & 05. November

Einlass: 18:00 Uhr & Spielbeginn: 18:30 Uhr

Für Fragen sind wir telefonisch unter
0664/15 13 689 gerne für Sie erreichbar!



KRIMI & DINNER

Die Laien aus dem Lainsitztal
präsentieren

„DIE SPANISCHE FLIEGE“

Das Brezel-Testament
von
Christiane Cavazzini



Kartenpreis: € 45,00 – Aufführung & Menü inkl.

Karten erhalten Sie bei Verena & Bernadette
von 8:00 bis 12:00 Uhr am Gemeindeamt St. Martin

Bei der Reservierung bitten wir Sie, uns gleich
Ihr ausgewähltes Menü bekannt zu geben – siehe Rückseite!

BITTE wählen Sie aus folgenden Menüvorschlägen:

MENÜ 1

Gruß aus der Küche



Kürbiscremesuppe



Geschmortes von der
Angusrinderschulter „Esterhazy“
mit Serviettenknödel &
Krankerlbirne



Schokomousse
am Beerenspiegel

MENÜ 2

(vegetarisch)

Gruß aus der Küche



Kürbiscremesuppe



Gnocchi mit in Butterthymian
geschwenkten Steinpilzen &
Parmesanspänen



Schokomousse
am Beerenspiegel

Kulturwerkstatt Harmanschlag

Der Kulturherbst wird amüsant und musikalisch.

Auch in der Kulturwerkstatt Harmanschlag tut sich endlich wieder was: Am **07. Oktober 2022** weckt uns das Kabarettistenpaar **Weinzettl & Rudle** mit ihrem bereits 11. Kabarettprogramm „**Voll abgefahren**“ aus dem Corona-Schlaf.

Weinzettl & Rudle sind einfach mal raus. Und nein, dazu gibt's keine Interviews oder konzilianter Worte. Aus ist aus. Abgefahren, ist abgefahren. Der Zug ist weg. Bleibt ihr, wo ihr seid, aber die beiden Künstler haben mal genug von offiziellen Auftritten, Interviews und Kameras. Weinzettl und Rudle sind voll abgefahren im wahrsten Sinne des Wortes. Es ist ein Oneway-Ticket, soll heißen, es gibt keinen Weg zurück. Nie mehr. Sie sind weg. Einfach weg.



Aber wohin sind sie? Wo haben sie ihr Lager aufgeschlagen? Gibt es ein Paradies in Österreich? Reicht das Zelt unter dem Himmelszelt, damit man als Paar glücklich ist? Wie viele Dinge benötigt der Mensch, um zu leben? Reicht ein Gemüsegarten wirklich aus, um sich durchzubringen? Und noch wichtiger: Muss es der eigene sein?

Am **08. Dezember 2022** bescheren uns die Mädels von **AuG'stimmt** einen musikalischen, vorweihnachtlichen und unterhaltsamen Abend. In der oft so stressigen Vorweihnachtszeit ist das bestimmt genau das Richtige zum Runterkommen und Ausschnaufen.

Vorschau 2023:

28. Jänner 2023 - Lydia Prenner-Kasper „Damenspitzer!“

Infos und Karten gibt's wie immer bei Sigrid Holzweber unter 0664/750 582 73.



Einladung

**Einladung zur Herbstwanderung
am Sonntag, 09. Oktober 2022
um 14:00 Uhr
beim Schlachthof St. Martin**

Wir wandern über die „Behmstrasse“ Richtung Langfeld.

Im Wald Richtung Wultschau suchen wir den „Russenstein“ - eine Inschrift, welche von einem russischen Soldaten 1945 in einen Felsen gehauen wurde.

Das Kath. Bildungswerk St. Martin freut sich auf euer Kommen!

Da sind wir daheim!



Freie Wohnungen in St. Martin

St. Martin 73 bzw. 82 | 3971 St. Martin

71 m² - 73 m² Wohnnutzfläche
in Miete

EIGENMITTEL AB € 2.180,-

mit eigener Terrasse bzw. Balkon

PKW-Abstellplatz

eigenes Kellerabteil

Energiekennzahl = HWB_{PK} : 54 kWh/m²a

Förderung vom Land NÖ

Jetzt!
Besichtigungstermin
unter 02846/7015
vereinbaren!



Gemeinnützige Bau- und
Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

www.wav-wohnen.at

Tel. 02846/7015 | wav@waldviertel-wohnen.at

WER stellt diese besonderen Einzelstücke her?

Einige unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger beherrschen noch ein altes Handwerk. Nur ein paar Besonderheiten dürfen wir Ihnen hier vorstellen.

Sollten auch Sie altes Handwerk pflegen, können Sie sich gerne am Gemeindeamt melden und wir würden uns freuen, auch Ihre Handwerkskunst vorzustellen.



- Auflösung Gemeindezeitung April 2022
- 1) Blick über das Haus Harmansschlag 25 (Wagner) in Richtung Nebelstein
 - 2) Blick von Harmansschlag in Richtung Althütten
 - 3) Harmansschlag Puchterberg
 - 4) St. Martin Blickrichtung Nebelstein
 - 5) St. Martin Richtung Kögelberg
 - 6) St. Martin Richtung Zeil

Kinderferienprogramm 2022

Die Gesunden Gemeinden St. Martin & Bad Großpertholz stellten gemeinsam auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Kinderferienprogramm auf die Beine – hier ein paar fotografische Erinnerungen.

